



Auskunft erteilt:	Herr Mooz	Amt/EB: 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1913	e-mail: sebastian.mooz@stadt.koblenz.de
Koblenz,	09.11.2022	

### **An alle Mitglieder des Schulträgersausschusses**

Ich lade hiermit zu einer Sitzung des Schulträgersausschusses am

Mittwoch, den 16.11.2022, 16:00 Uhr,

im Tagungszentrum der Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz, ein.

### **Tagesordnung**

#### Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Schwerpunktschulen in Koblenz Vorlage: UV/0378/2022
Punkt 2:	Vorstellung der Jugendberufsagentur Vorlage: UV/0353/2022
Punkt 3:	Sachstand diverse Baumaßnahmen Vorlage: UV/0350/2022
Punkt 4:	Sachstand Schulhofsanierungen Vorlage: UV/0351/2022
Punkt 5:	Etatberatungen 2023, Teilhaushalt 08 Schulen Vorlage: UV/0377/2022
Punkt 6:	Aufschlüsselung der Haushaltsmittel aus der Landeszuwendung für Integrationspauschale und Inklusionsfond Vorlage: UV/0354/2022
Punkt 7:	Erhöhung des Eigenanteils der Mittagsverpflegung im Schuljahr 2023/24 Vorlage: BV/0680/2022
Punkt 8:	Sichere Schulwege Vorlage: UV/0352/2022
Punkt 9:	Antrag der Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI. für kostenlose Menstruationsartikel Vorlage: AT/0029/2022

Punkt 10:	Antrag der Ratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung des Unterbreitweges Vorlage: AT/0035/2022
Punkt 10.1:	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung des Unterbreitweges Vorlage: UV/0239/2022
Punkt 11:	Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Antrag 0106/2022 - Temperatur-Datenlogger-Messungen an Schulen und Kitas Vorlage: AT/0126/2022
Punkt 12:	Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Wenn Sie im Hinblick auf Ihren Teilnahmewunsch aufgrund einer Einschränkung Unterstützungsbedarf haben, melden Sie sich bitte unter der genannten Telefon-, Faxnummer oder Emailadresse. Verwaltungsseitig wird dann versucht, das zur Unterstützung Erforderliche und Umsetzbare in die Wege zu leiten.



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0378/2022		Datum: 31.10.2022	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Schwerpunktschulen in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

**Unterrichtung:**

Die Unterrichtung erfolgt per Vortrag durch die zuständigen Referenten und Referentinnen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**





# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0353/2022		Datum: 12.10.2022			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Vorstellung der Jugendberufsagentur</b>					
Gremienweg:					
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	geändert

**Unterrichtung:**

Die Vorstellung erfolgt durch eine Präsentation während der Sitzung.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**





# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0350/2022		Datum: 12.10.2022			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Sachstand diverse Baumaßnahmen</b>					
Gremienweg:					
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	geändert

**Unterrichtung:**

Die entsprechenden Unterlagen sind der Anlage beigelegt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



Schule	Maßnahme	Gesamtkosten [ € ]	Beauftragt [ € ]	Abgerechnet [ € ]	Sachstand
GYM Max von Laue	Herrichtung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen		14.875,00	-	Beim Ortstermin mit dem TGA-Ingenieur wurde beschlossen, dass ein fest installiertes Digestorium eingebaut wird. Die Lüftung wurde aufgrund des parallelen Projekts Fassaden- und Lüftungssanierung umgeplant. Die Förderantragsunterlagen liegen bei der ADD. Die Sternwarte und ein Aufzug sind mit im Förderantrag.
RS+ Asterstein	Zwei naturwissenschaftliche Räume mit angrenzenden Vorbereitungsräumen	830.748,15	765.072,86	671.678,59	Die Räume sind fertig. Die Befestigung der Tafelanlage muss noch geändert werden. Abrechnung der Hochbau-Leistungen abgeschlossen, Abrechnung der HLS und Ingenieurleistungen in Bearbeitung.
GYM Auf der Karthause	Vorbereitung von einem oder zwei naturwissenschaftliche Räume ggf. mit angrenzenden Vorbereitungsräumen	10.000,00	4.142,09	3.159,66	Vorbesprechung am 12.05.2022 mit Amt 40 im Gymnasium. Die Förderantragsunterlagen liegen bei der ADD.
<b>Summen</b>		<b><u>840.748,15</u></b>	<b><u>784.089,95</u></b>	<b><u>674.838,25</u></b>	

Aufgestellt: 20.10.2022, ZGM



Vorstellung im Schulträgerausschuss 16.11.2022

**Kostensituation (brutto):**

Planungskosten Jährlich:	50.000,00 €
Umsetzungskosten jährlich:	600.000,00 €

**Sachstandsbericht, Veränderungen zum Schulträgerausschuss vom 22.01.2021:**

**Gymnasium auf der Karthause**

Die Förderantragsunterlagen für zwei naturwissenschaftliche Räume mit angrenzenden Vorbereitungsräumen liegen bei der ADD. Die Sternwarte und ein Aufzug sind mit im Förderantrag.

**Max-von-Laue-Gymnasium**

Die Förderantragsunterlagen für die Herrichtung von 2 naturwissenschaftlichen Räumen liegen bei der ADD.

Im Anschluss daran sind am Standort noch 5 NAWI-Unterrichtsräume und 5 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

**Sachstand an den anderen Schulen (unverändert):**

**Albert-Schweitzer-Realschule + auf dem Asterstein**

Die Arbeiten an 2 naturwissenschaftliche Räumen mit angrenzenden Vorbereitungsräumen sind abgeschlossen.

Es sind am Standort noch 4 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

**Eichendorff-Gymnasium**

Vor 2016 wurden 3 NAWI-Unterrichtsräume saniert und in 2017 der Raum 314 (Jugend Forscht) im 3.OG vom Förderverein.

Es sind am Standort noch 3 NAWI-Unterrichtsräume und 4 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

**Hilda-Gymnasium**

In 2016 wurden 4 NAWI-Unterrichtsräume saniert.

In Januar 2021 werden 2 NAWI-Räume und 1 Vorbereitungsraum im Zuge des S2-Neubaus bezugsfertig.

Es sind am Standort noch 3 NAWI-Unterrichtsräume und 6 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume unsaniert, ggf. ist der Bedarf durch den Neubau S2 anzupassen.

**Görres-Gymnasium**

In 2017 wurden 3 NAWI-Unterrichtsräume und 1 Vorbereitungsraum saniert.

Es sind am Standort noch 3 NAWI-Unterrichtsräume und 4 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

**Gymnasium auf dem Asterstein**

Am Standort sind noch 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

**Realschule + Goethe**

Vor 2016 wurde 1 naturwissenschaftlicher Unterrichtsraum saniert.

Es ist am Standort noch 1 Vorbereitungsraum zu sanieren.

#### **Realschule + auf der Karthause**

In 2017 wurden 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungsräume saniert.

Es sind am Standort noch 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

#### **Clemens-Brentano-Realschule +**

In 2017 wurden 2 NAWI-Unterrichtsräume saniert.

Es sind am Standort noch 3 NAWI-Unterrichtsräume und 3 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

#### **IGS - Integrierte Gesamtschule**

In 2017 wurden 4 NAWI-Unterrichtsräume und 3 Vorbereitungsräume saniert.

Es sind am Standort noch 3 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

#### **Berufsbildende Schule Wirtschaft Cusanusstraße**

Vor 2016 wurde ein NAWI-Unterrichtsraum und ein Vorbereitungsraum saniert, der auch von med. Fachangestellten genutzt wird.

Es sind am Standort noch 1 NAWI-Unterrichtsraum und 1 Sammlungsraum zu sanieren.

#### **Berufsbildende Schule Wirtschaft Hohenzollernstraße (Comeniusstraße)**

Es sind am Standort noch 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

#### **Berufsbildende Schule Technik Carl-Benz Beatusstraße**

Es sind am Standort noch 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume zu sanieren.

#### **Berufsbildende Schule Julius-Wegeler Beatusstraße**

Der von der Koblenzer Wohnbau gemietete NAWI-Unterrichtsraum und der Vorbereitungsraum in der Zweigstelle auf der Karthause sind OK.

#### **Förderschule Hans-Zulliger**

Es sind am Standort 1 NAWI-Unterrichtsraum und 1 Vorbereitungsraum zu sanieren.

#### **Förderschule Diesterweg**

Der von der Koblenzer Wohnbau gemietete NAWI-Unterrichtsraum und der Vorbereitungsraum sind modernisiert.

#### **Zusammenfassung:**

Seit 2016 wurden an Gymnasien der Stadt Koblenz insgesamt 15 NAWI-Unterrichtsräume und 6 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume saniert bzw. neu gebaut.

Seit 2016 wurden an Realschulen + der Stadt Koblenz insgesamt 5 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume saniert.

In 2021 werden weitere 2 NAWI-Unterrichtsräume und 2 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume saniert.

Seit 2016 wurden an der IGS von der Stadt Koblenz insgesamt 4 NAWI-Unterrichtsräume und 3 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume saniert. Die Berufsbildenden Schulen und die Förderschule Hans-Zulliger wurden bisher nicht saniert.

**Seit 2016 wurden an Koblenzer Gymnasien, Realschulen + und der IGS insgesamt 26 NAWI-Unterrichtsräume und 13 Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräume saniert, neu gebaut oder sind für 2021 fest eingeplant.**

**Resümee:**

Der Auftrag aus 2016 jedes Jahr zwei naturwissenschaftliche Räume zu sanieren, um den Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm zu entsprechen, wurde erfüllt.



NAWI-Raum 117 in der Clemens-Brentano RS+ am 26.07.2019



NAWI-Raum 021 in der Clemens-Brentano RS+ am 26.07.2019

Aufgestellt:  
20.10.2022 ZGM



## Vorstellung im Schulträgersausschuss

### **Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	9.540.000,00 €
Stand Beauftragung Okt. 22:	8.150.767,44 €
Stand Abrechnung Okt. 22:	2.912.512,07 €

### **Stand Bauarbeiten/Vergaben:**

Die Bauarbeiten haben in den Sommerferien 2021 begonnen. Es kam zu leichten Verzögerungen im Bauablauf, durch verlängerte Lieferfristen der Fensteranlagen. Das geplante Fertigstellungsdatum ist jedoch nicht in Gefahr. Die Gebäudehülle ist nun verschlossen, sodass der Innenausbau begonnen hat.



Stand der Baumaßnahmen im Oktober 2022.

### **Termin der Fertigstellung:**

Nach jetzigem Planungstand ist mit Fertigstellung der Maßnahme im Sommer 2023 zu rechnen, sodass das Gebäude nach den Sommerferien 2023 in Betrieb genommen werden kann.

Aufgestellt:

07.11.2022 ZGM



Vorstellung im Schulträgersausschuss 16.11.2022

**Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	350.000,00 €
Nachtrag Haushalt:	350.000,00 €
Stand Beauftragung Okt.22:	539.309,58 €
Stand Abrechnung Okt. 22:	123.572,72 €

**Stand Planung:**

Im Zuge der künftig zu erwartenden / prognostizierten Schülerzahlen wird der Schulstandort 2-zügig. Daraus resultiert ein Mehrbedarf an Unterrichtsräumen, Verwaltungsräumlichkeiten und des Mehrzweckraumes. Das Raumprogramm der Grundschule wurde im Vorfeld mit der ADD abgestimmt. Der Erweiterungsbau soll in Form eines zweigeschossigen Baukörpers und einen eingeschossigen Verbindungskörper, der als neuer Eingangsbereich/ Foyer und überdachte Pausenhalle fungieren. Der Erweiterungsbau ist als nicht unterkellertes Holzhybridbau mit den Abmessungen von 16,00m / 36,00 m geplant.

Die Förderantragsunterlagen, sowie der Bauantrag wurden nach erfolgter Abstimmung mit der ADD zusammengeführt und werden in der 45. KW eingereicht.

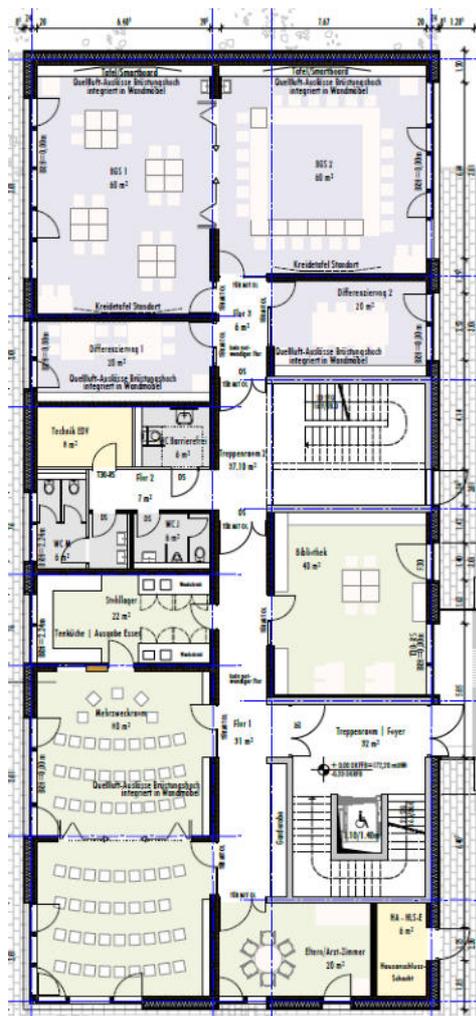


Abbildung 1: Grundriss EG

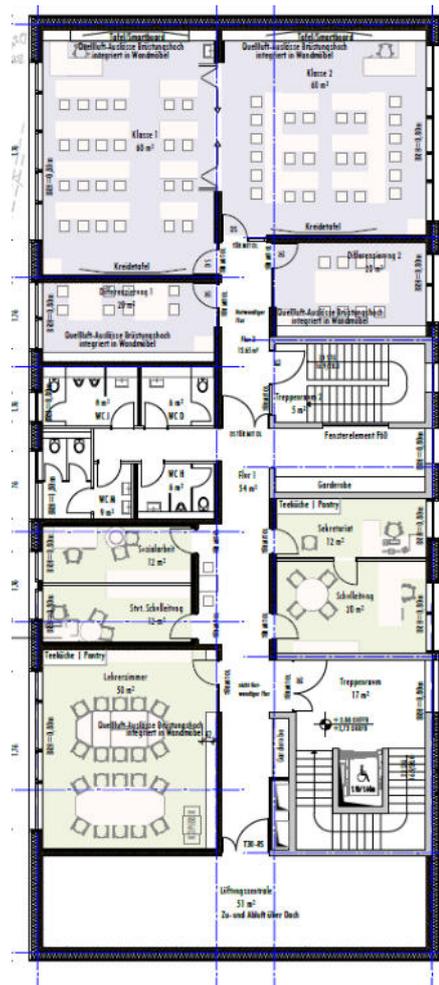


Abbildung 2: Grundriss 1F

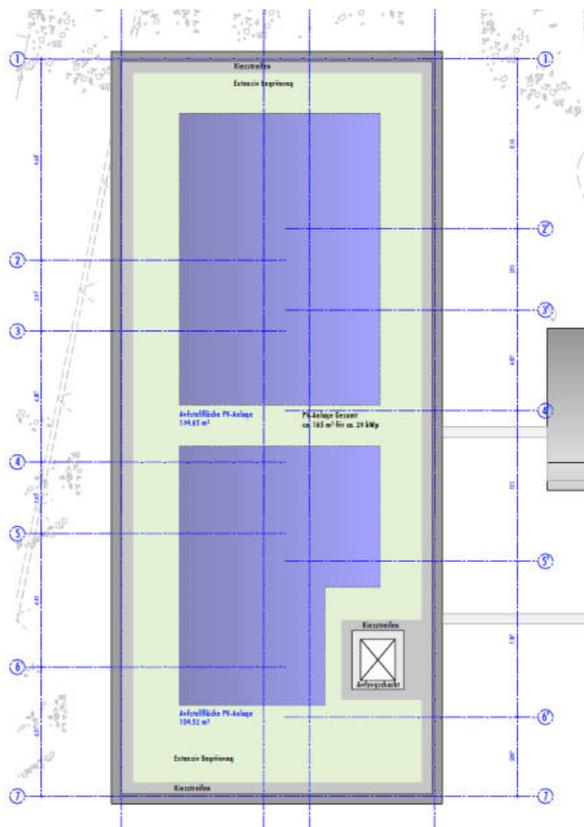


Abbildung 3: Grundriss DG

Aufgestellt:

07.11.2022 ZGM

## Vorstellung im Schulträgerausschuss

### **Kostensituation (brutto):**

Gesamtkosten Haushalt:	11.750.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	500.000,00 €
Stand Beauftragung Okt. 2022:	1.877.685,13 €
Stand Abrechnung Okt. 2022:	104.317,26 €

### **Stand Bearbeitung:**

Auf dem im Koblenzer Stadtteil Goldgrube liegende Grundstück mit einer Größe von ca. 19.800 m<sup>2</sup> sind die in Betrieb befindliche GS Pestalozzi, die seit längerem leerstehende Overbergschule, drei Pavillons, die von der Musikschule genutzt werden, sowie ein Pavillon der für die Verkehrserziehung verschiedenen Grundschulen zur Verfügung steht. Diese Fläche soll neu arrondiert und aufgeteilt werden.

Geplant ist auf einer Teilfläche von ca. 12.600 m<sup>2</sup> nach dem Abriss der ehemaligen Overbergschule und der Pavillons folgende Neubauten zu errichten:

1. Neubau Kindertagesstätte Goldgrube
2. Neubau Grundschule Pestalozzi mit Mensa und Sporthalle

Der Realisierungswettbewerb ist abgeschlossen. Die Architektenleistungen wurden an das Architekturbüro Ternes aus Koblenz vergeben. Für die Außenanlagenplanung wird das Büro Ternes von dem Landschaftsarchitekturbüro „die 3 Landschaftsarchitektur“ unterstützt.

Aktuell bis voraussichtlich Ende des Jahres findet der Abriss der Gebäude der ehemaligen Hauptschule Overberg sowie der angrenzenden Pavillons statt, so dass voraussichtlich Ende 2024 mit dem Bau neuen Schule begonnen werden kann.

### **Neubau GS-Pestalozzi:**

Die Ingenieurleistungen HLSE (Heizung Lüftung Sanitär Elektro) sowie die Tragwerksplanung wurden ausgeschrieben und vergeben. Im Oktober fanden die Auftaktgespräche mit Schulverwaltungsamt, Architekt und Ingenieurbüros statt.

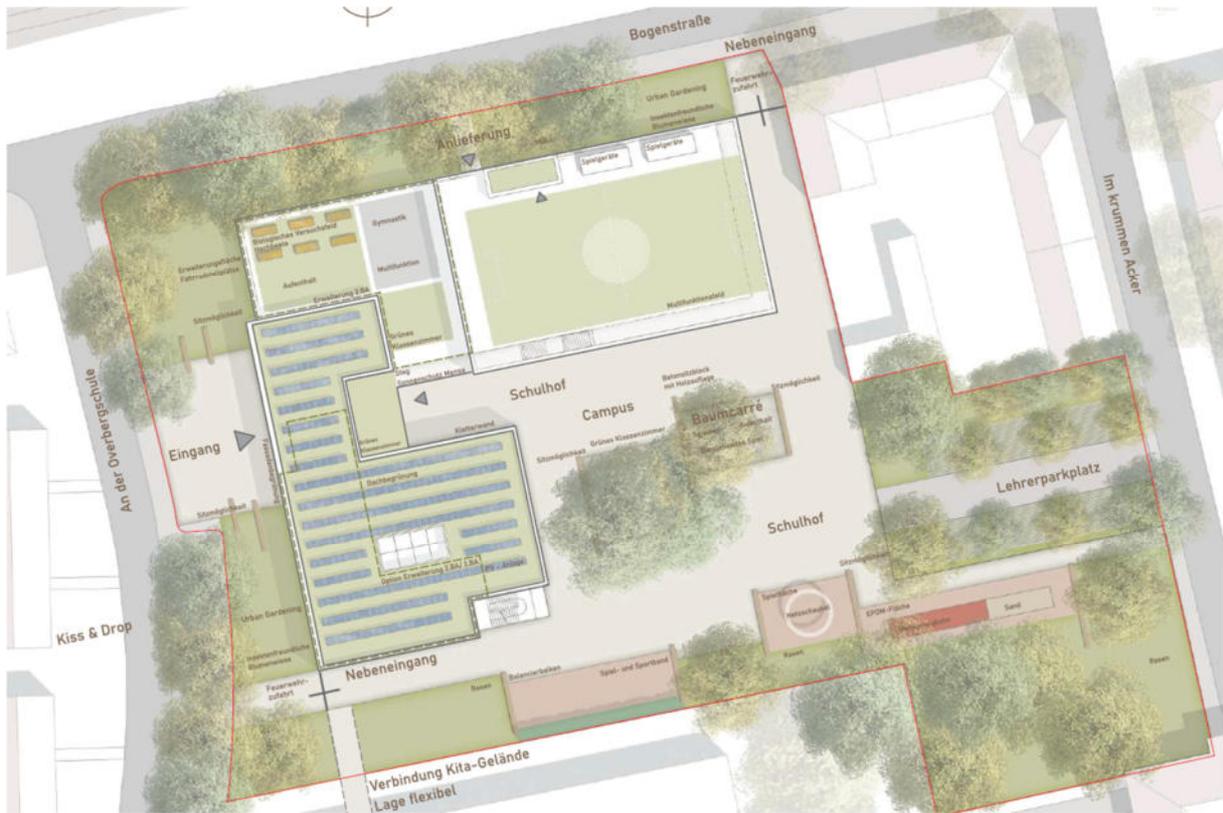
Um die weitere Vorgehensweise der Projektierung festlegen zu können, soll die geplante Maßnahme noch in diesem Jahr der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Struktur- und Genehmigungsdirektion vorgestellt und inhaltlich abgestimmt werden. Dies geschieht im Hinblick auf, zu erstellende Nachreichungsunterlagen, zum bestehenden Förderantrag sowie der Erstellung des Bauantrages zur Errichtung des Bauwerkes.

### **Neubau Kita Goldgrube:**

Für die Kita ist der Bauantrag eingereicht und die Fördermittel beantragt. Eine Rückmeldung zu beiden Punkten ist im Laufe des Septembers zu erwarten. Die Architekten und Ingenieure haben mit der Ausführungsplanung begonnen und werden diese Voraussichtlich Mitte/Ende September soweit ausgearbeitet haben, dass Mitte/Ende Oktober mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Es ist geplant die Ersten Gewerke Anfang/Mitte Januar zu beauftragen, sodass mit dem Bau voraussichtlich im März 2023 begonnen werden kann.

### **Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2026



Auszug Entwurf Neubau GS-Pestalozzi



Perspektive Innenhof zum Haupteingang hin

Aufgestellt:  
07.11.2022 ZGM

Vorstellung im Schulträgerausschuss

**Kostensituation (brutto):**

Gesamtkosten Haushalt:	3.500.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	180.000,00 €
Stand Beauftragung Okt. 2022:	1.048.806,00 €
Stand Abrechnung Okt. 2022:	187.201,02 €

**Stand Bearbeitung:**

Die Bewilligung des Förderbescheids steht aus. Ein artenschutzrechtliches Gutachten wurde beauftragt.

Der Eingang des Förderbescheides wird Ende 2022 erwartet, sodass nach Eintreffen des Bescheides die notwendige Werk-/ und Ausführungsplanung nach den Festsetzungen des Bescheides aufgenommen werden kann.

**Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2026

Aufgestellt:  
07.11.2022 ZGM



Vorstellung im Schulträgerausschuss

**Kostensituation (brutto):**

Gesamtkosten Haushalt:	8.170.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	250.000,00 €
Stand Beauftragung Okt. 2022:	1.418.624,00 €
Stand Abrechnung Okt. 2022:	254.979,58 €

**Stand Bearbeitung:**

Die Bewilligung des Förderbescheids steht noch aus. Ein artenschutzrechtliches Gutachten wurde beauftragt.

Der Eingang des Förderbescheides wird Ende 2022 erwartet, sodass nach Eintreffen des Bescheides die notwendige Werk-/ und Ausführungsplanung nach den Festsetzungen des Bescheides aufgenommen werden kann.

**Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2026.

Aufgestellt:  
07.11.2022 ZGM





# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0351/2022		Datum: 12.10.2022			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Sachstand Schulhofsanierungen</b>					
Gremienweg:					
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

**Unterrichtung:**

Die entsprechenden Unterlagen sind der Anlage beigelegt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



Vorstellung im Schulträgerausschuss 16.11.2022

**Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	1.000.000,00 €
Stand Beauftragung:	212.582,10 €
Stand Abrechnung:	232.213,63 €

**Stand Bauarbeiten/Vergaben:**

Die Mülltonneneinhausung und die Pflasterarbeiten sind fertiggestellt. Der Spielcontainer wurde aufgestellt. Als weitere Maßnahmen wird die Gestaltung im Umfeld der neuen Mensa in Angriff genommen. Die Pflegearbeiten der bereits gepflanzten Bäume werden durchgeführt.



**Termin der Fertigstellung:**

Nach jetzigem Planungstand ist mit Fertigstellung der Maßnahme im Winter 2023 zu rechnen.

Aufgestellt:

07.11.2022, ZGM



## Vorstellung im Schulträgerausschuss 16.11.2022

### **Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	252.600,00 €
Stand Beauftragung Okt.22:	279.607,43 €
Stand Abrechnung Okt. 22:	97.729,59 €

### **Stand Bauarbeiten/Vergaben:**

Der obere Schulhof wurde fertiggestellt und alle Eingänge sind barrierefrei erschlossen. Auch die Rampeanlage ist bereits nutzbar, so dass auch hier eine barrierefreie Zuwegung zum unteren Schulhof gewährleistet ist.

Der Höhenunterschied zwischen Rampe und Treppenanlage wurde so gestaltet, dass neue zusätzliche Aufenthaltsflächen zum Sitzen und Verweilen geschaffen wurden. Zwei neu angelegte Pflanzbeete steigern noch einmal die Aufenthaltsqualität.

Die Bepflanzung soll zeitnah noch dieses Jahr erfolgen. Vorgesehen ist u.a. ein neuer Baum auf der oberen Schulhoffläche. Des Weiteren werden zum Nachbargrundstück eine Heckenpflanze vor das Gebäude errichtet, sowie Strauchpflanzungen zwischen den Grundstücken.

### **Termin der Fertigstellung:**

Da es Verzögerungen bei der Lieferung der Treppenstufen gibt, ist nach jetzigem Planungsstand mit Fertigstellung der Maßnahme im Dezember 2022 zu rechnen.



Aufgestellt: 07.11.2022, ZGM



Vorstellung im Schulträgerausschuss 16.11.2022

**Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	850.000,00 €
Stand Beauftragung:	926.416,59 €
Stand Abrechnung:	1.052.690,37 €

**Stand Bauarbeiten/Vergaben:**

Die Maßnahme ist fast fertiggestellt. Das Baumbeet der Kiss&Drop-Zone wird im 4 Quartal 2022 erstellt.







**Termin der Fertigstellung:**

Nach jetzigem Planungstand ist mit Fertigstellung der Maßnahme im vierten Quartal 2022 zu rechnen.

Aufgestellt:

07.11.2022, ZGM



## Vorstellung im Schulträgerausschuss 16.11.2022

### **Kostensituation:**

Haushaltsansatz:	750.000,00 €
Stand Beauftragung:	734.904,00 €
Stand Abrechnung:	247.931,44 €

### **Stand Bauarbeiten/Vergaben:**

Maßnahme befindet sich in der Ausführungsphase.

Die Erd- und Tiefbaumaßnahmen sind schon weit fortgeschritten, das Gelände ist größtenteils modelliert. Die Asphaltierung der Laufbahn erfolgte am 27.10.2022. Der Tartanbelag kann erst nächstes Jahr aufgebracht werden, da für diese Arbeiten sichergestellt sein muss, dass es über einen längeren Zeitraum trocken und frostfrei ist.

Die Blockstufen (Sitzelemente) wurden in der KW 44 gesetzt, im Anschluss erfolgen Pflasterarbeiten.

In KW 46 erfolgt die Baumlieferung.

Der schmiedeeiserne Zaun kann in Gänze am alten Standort wieder aufgestellt werden. Die Detailabstimmung mit dem Kunstschmied ist erfolgt.

### **Termin der Fertigstellung:**

Nach jetzigem Planungstand ist mit Fertigstellung der Maßnahme (ohne Deckschicht Laufbahn) im Dezember 2022 zu rechnen. Der Kunststoffbelag der Laufbahn kann erst im Frühjahr bei passender Witterung hergestellt werden.



Abbildung 1 vorbereitete Grünflächen und asphaltierte Laufbahn



Abbildung 2 Setzen der Blockstufen



Abbildung 3 - Geländemodellierung

Aufgestellt:

07.11.2022, ZGM



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0377/2022		Datum: 31.10.2022			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Etatberatungen 2023, Teilhaushalt 08 Schulen</b>					
Gremienweg:					
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

**Unterrichtung:**

Der Schulträgerausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Etatentwurf 2023 für den Teilhaushalt 08 Schulen zur Kenntnis.

Entsprechend der Vorgabe des Stadtvorstandes ist vor der Etatberatung des Haupt- und Finanzausschusses im November den Fachausschüssen die Gelegenheit zur Beratung der Etatentwürfe zu geben.

Vom Schulträgerausschuss ausgesprochene Empfehlungen zum Etatentwurf 2023 des Teilhaushaltes 08 Schulen werden protokolliert und der Kämmerei zugeleitet.

**Anlage/n:** Etatentwurf Teilhaushalt 08 Schulen 2023

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



# Teilhaushalt 08

## - Schulen -

<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Produkt</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen



## Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
<b>ERGEBNISHAUSHALT</b>						
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	5.704.170,69	4.844.690	4.486.619	4.451.118	4.132.262	4.117.362
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	37.125,76	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	863.130,22	1.268.860	1.316.860	1.326.860	1.336.860	1.346.860
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.518.213,16	1.934.800	1.934.800	1.764.800	1.794.800	1.794.800
7 Sonstige laufende Erträge	17.639,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.140.278,99</b>	<b>8.103.350</b>	<b>7.793.279</b>	<b>7.597.778</b>	<b>7.318.922</b>	<b>7.314.022</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.436.551,65	3.480.713	3.647.080	3.704.617	3.763.039	3.822.343
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.877.728,79	8.700.790	8.555.589	9.342.769	8.254.889	8.066.499
11 Abschreibungen	1.152.238,06	933.872	1.176.161	1.192.091	1.208.321	1.224.731
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	706.200	706.200	706.200	706.200	706.200
14 Sonstige laufende Aufwendungen	3.669.879,68	4.791.620	5.239.217	5.164.033	4.915.262	4.946.418
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.136.398,18</b>	<b>18.613.195</b>	<b>19.324.247</b>	<b>20.109.710</b>	<b>18.847.711</b>	<b>18.766.191</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.996.119,29</b>	<b>-10.509.845</b>	<b>-11.530.968</b>	<b>-12.511.932</b>	<b>-11.528.789</b>	<b>-11.452.169</b>
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	768,20	0	0	0	0	0
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>768,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.995.351,09</b>	<b>-10.509.845</b>	<b>-11.530.968</b>	<b>-12.511.932</b>	<b>-11.528.789</b>	<b>-11.452.169</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.793,45	-20.729.282	-25.777.578	-28.020.906	-28.594.975	-22.890.430
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-9.113.144,54</b>	<b>-31.239.127</b>	<b>-37.308.546</b>	<b>-40.532.838</b>	<b>-40.123.764</b>	<b>-34.342.599</b>
<b>FINANZHAUSHALT</b>						
<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-7.620.232,14</b>	<b>-31.359.831</b>	<b>-36.369.214</b>	<b>-38.577.257</b>	<b>-39.151.609</b>	<b>-33.353.679</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.281.440,86	4.798.050	4.808.400	4.763.000	3.381.080	4.125.000
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	500.000	900.000	1.000.000
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.281.440,86</b>	<b>4.798.050</b>	<b>4.808.400</b>	<b>5.263.000</b>	<b>4.281.080</b>	<b>5.125.000</b>
28 Auszahl. für immaterielle VG	23.044,12	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	10.288.703,60	14.277.450	19.357.250	33.593.200	23.533.000	5.036.500
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.311.747,72</b>	<b>14.277.450</b>	<b>19.357.250</b>	<b>33.593.200</b>	<b>23.533.000</b>	<b>5.036.500</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.030.306,86</b>	<b>-9.479.400</b>	<b>-14.548.850</b>	<b>-28.330.200</b>	<b>-19.251.920</b>	<b>88.500</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-16.650.539,00</b>	<b>-40.839.231</b>	<b>-50.918.064</b>	<b>-66.907.457</b>	<b>-58.403.529</b>	<b>-33.265.179</b>

### Erläuterungen:

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung resultiert neben den allgemeinen Tarif- und Besoldungsanpassungen insbesondere aus Stellenneueinrichtungen und einer Stellenneubewertung. Der Vakanzfaktor mindert die Steigerung. Nähere Erläuterungen des Vakanzfaktors: siehe zentrale Erläuterungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen.



<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2012</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

**I. Produktbeschreibung**

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>20</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>201</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemein Schulverwaltung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2012</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
Allgemeine Aufgaben des Schulträgers sowie administrative Aufgaben		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2012</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2012

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	29.906,46	215.148	216.450	216.450	216.450	216.450
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.314,69	0	0	0	0	0
7 Sonstige laufende Erträge	12.813,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.034,31</b>	<b>220.148</b>	<b>221.450</b>	<b>221.450</b>	<b>221.450</b>	<b>221.450</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.168.726,39	1.016.278	1.006.184	1.024.561	1.043.231	1.062.175
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	359.785,25	22.000	20.500	20.500	20.500	20.500
11 Abschreibungen	410.091,18	185.282	408.271	413.821	419.451	425.151
14 Sonstige laufende Aufwendungen	983.700,45	1.648.938	1.965.465	1.878.607	1.881.317	1.884.106
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.922.303,27</b>	<b>2.872.498</b>	<b>3.400.420</b>	<b>3.337.489</b>	<b>3.364.499</b>	<b>3.391.932</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.853.268,96</b>	<b>-2.652.350</b>	<b>-3.178.970</b>	<b>-3.116.039</b>	<b>-3.143.049</b>	<b>-3.170.482</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.853.268,96</b>	<b>-2.652.350</b>	<b>-3.178.970</b>	<b>-3.116.039</b>	<b>-3.143.049</b>	<b>-3.170.482</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.951,69	-67.687	-74.788	-96.192	-81.139	-73.506
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-2.859.220,65</b>	<b>-2.720.037</b>	<b>-3.253.758</b>	<b>-3.212.231</b>	<b>-3.224.188</b>	<b>-3.243.988</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2012

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.141.225,26</b>	<b>-2.503.218</b>	<b>-2.815.428</b>	<b>-2.767.989</b>	<b>-2.773.937</b>	<b>-2.787.652</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.990,46	85.500	0	0	0	0
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>5.990,46</b>	<b>85.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28 Auszahl. für immaterielle VG	16.357,84	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	869.090,04	1.185.000	949.000	546.000	546.000	475.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>885.447,88</b>	<b>1.185.000</b>	<b>949.000</b>	<b>546.000</b>	<b>546.000</b>	<b>475.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-879.457,42</b>	<b>-1.099.500</b>	<b>-949.000</b>	<b>-546.000</b>	<b>-546.000</b>	<b>-475.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.020.682,68</b>	<b>-3.602.718</b>	<b>-3.764.428</b>	<b>-3.313.989</b>	<b>-3.319.937</b>	<b>-3.262.652</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2012</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-25,21	-24,02	-28,56	-28,11	-28,14	-28,29
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	1,02	0,82	0,81	0,81	0,82	0,82

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
201200	Allgemeine Schulverwaltung

##### Erläuterungen

###### H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Das Produkt 2012 "Allgemeine Schulverwaltung" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18). Innerhalb des Produktes 2012 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

Neu seit 2022: Zuwendungen Schulsupport: 211.700 Euro

Das Land stellt den Schulträgern für den Schulsupport 11 Euro pro Schüler\*in und Jahr zur Verfügung, da aufgrund einer neuen Vereinbarung nun der Schulträger (statt wie bisher die Schule selbst) die Aufgaben des Schulsupports vor Ort übernehmen muss. Die neue Vereinbarung tritt zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 in **K r a f t**.

Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 14 „Sonstige laufende Aufwendungen“ veranschlagt.

Zeile 7: Sonstige laufende Erträge:

Bußgelder für Schulzuführungen: 5.000 Euro

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen

Grundsätzlich steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund von Stellenneueinrichtungen sowie einer Stellenneubewertung an. Der Vakanzfaktor führt jedoch zu einer Minderung der Aufwendungen. Nähere Erläuterungen des Vakanzfaktors: siehe zentrale Erläuterungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen: 5.000 Euro
- Pauschalbetrag Stadtbildstelle: 9.000 Euro

Zeile 11: Abschreibungen

Aufgrund von vermehrter Anschaffung im Schulnetz durch u. a. Servern, Touchpads, erhöhen sich die **A b s c h r e i b u n g e n**.

Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:

- Supportkosten Schulnetz: 1.774.854 Euro (Vorjahr: 1.457.066 Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Ansatzsteigerung in Höhe von 317.788 Euro. Nachfolgend wird dargestellt, wie sich die Ansatzsteigerung zusammensetzt:

Diese sind einerseits auf einen erhöhten Personalaufwand zurückzuführen. U.a. sollen zwei neue Stellen (E7 und E9b) geschaffen werden (Kostensteigerung 75.000 Euro). Der Personalbedarf im Schulnetz wurde aufgrund sorgfältiger Bemessungen anhand der vorhandenen schulischen Hardware bereits 2022 durchgeführt. Hierbei hat sich ein erheblicher Mehrbedarf ergeben welcher kontinuierlich seit 2020 im Mindestmaß <sup>(Schulträgerausschuss)</sup> ausgebaut wird. Für

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2012</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

2023 sind fünf weitere Stellen in den Zentralen Diensten sowie dem First-/Second-Level-Support notwendig. Um dem Mindestmaß zu entsprechen, ist jeweils eine Besetzung in den Zentralen Diensten (E9b) und First-/Second-Level-Support (E7) unumgänglich.

Zudem ergibt sich eine Kostensteigerung von rd. 53.000 Euro durch die Notwendigkeit eines EVB-IT-Vertrag (Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Informationstechnik) für die zentralen Lizenzkomponenten des Schulnetzes (u.A. Novell, MicroFocus, CampusLAN). Diese Komponenten sind notwendig, um das Schulnetz überhaupt erst betreiben zu können. Auf den v.g. drei Modellen ist das gesamte Schulnetz aufgebaut. Bis einschließlich 2022 wurden die Lizenzen teilweise einzeln auf verschiedene Lizenzmodelle und Laufzeiten verteilt. Bei einem EVB-IT-Vertrag handelt es sich um Einkaufsbedingungen der öffentlichen Hand für IT-Leistungen welche durch die Vergabestelle grundsätzlich zu verwenden sind. Erstmals wurden die Laufzeiten für 2023 angeglichen, sodass der o. g. Vertrag rechtskonform zum Tragen kommen kann. Die Kosten fallen jetzt jährlich an.

Eine weitere Ansatzsteigerung in Höhe von rd. 160.000 Euro ergibt sich aus der Verlängerung der MobileIron Lizenz. Es handelt sich um die MDM-Betriebslizenz für iPads. Aufgrund der steigenden iPad Nutzungen sind weitere Geräte und damit Lizenzen anzuschaffen. In 2023 wird neben 5.000 Bestandsgeräten mit rd. 300 neuen Geräten gerechnet. Die Verlängerung ist alle 3 Jahre notwendig und die Kosten werden wieder in 2023 fällig.

Eine Ansatzsteigerung von rd. 30.000 Euro ergibt sich aus der neuen KTK 10Gbit Verbindung. Eine der Voraussetzungen zum Digitalpakt sind schnelle Internetanbindungen unserer 44 Schulgebäude. Aufgrund der vermehrt aufgestockten Hardware in den Schulen (u.a. Schülerendgeräte, digitale Tafelanlagen, etc.) und der immer präsenter im Alltag einfließenden Digitalisierung hat sich ein erhöhter Mehrbedarf an Bandbreite ergeben. Eine zu geringe Bandbreite schränkt den Schulbetrieb spürbar ein.

Um die Koblenzer Schulen auch zukünftig konstant, verlässlich und sicher mit einer Netzanbindung zu versorgen, wurden die vorhandenen Ressourcen auf 10Gbit aufgestockt.

Zudem entsteht auch durch die Neuregelung der Anwendungsbetreuung ab dem Schuljahr 2021/2022 ein erhöhter Personalaufwand für den Schulträger. Zu diesem Zweck ist eine korrespondierende Landeszuwendung in Zeile 2 "Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge" veranschlagt.

Der investive Anteil des Schulnetzes (181.000 Euro) ist bei Projekt Q400006 "Global Schulnetz/Digitalisierung" veranschlagt.

- Porto- und Versandkosten: 16.500 Euro
- Büromaterial: 10.121 Euro
- Öffentliche Bekanntmachungen: 6.300 Euro
- Versicherungsbeiträge: 9.613 Euro (Vorjahr: 10.156 Euro)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>211</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2111</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 25 Grundschulen</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> <li>- Organisation der Betreuenden Grundschule</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2111

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	429.042,45	427.660	433.980	433.480	401.980	401.980
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.646,79	335.430	335.430	335.430	335.430	335.430
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365,61	0	0	0	0	0
7 Sonstige laufende Erträge	41,90	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>655.096,75</b>	<b>763.090</b>	<b>769.410</b>	<b>768.910</b>	<b>737.410</b>	<b>737.410</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	473.305,38	547.298	570.464	578.966	587.593	596.358
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	938.766,43	923.270	922.190	938.700	905.790	905.880
11 Abschreibungen	318.237,20	326.120	328.320	332.780	337.320	341.910
14 Sonstige laufende Aufwendungen	315.768,51	354.388	361.256	361.461	361.688	361.893
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.046.077,52</b>	<b>2.151.076</b>	<b>2.182.230</b>	<b>2.211.907</b>	<b>2.192.391</b>	<b>2.206.041</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.390.980,77</b>	<b>-1.387.986</b>	<b>-1.412.820</b>	<b>-1.442.997</b>	<b>-1.454.981</b>	<b>-1.468.631</b>
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3,78	0	0	0	0	0
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>3,78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.390.976,99</b>	<b>-1.387.986</b>	<b>-1.412.820</b>	<b>-1.442.997</b>	<b>-1.454.981</b>	<b>-1.468.631</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	710,80	-6.999.960	-7.538.490	-7.712.070	-7.328.540	-7.213.700
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.390.266,19</b>	<b>-8.387.946</b>	<b>-8.951.310</b>	<b>-9.155.067</b>	<b>-8.783.521</b>	<b>-8.682.331</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2111

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.208.458,27</b>	<b>-8.281.271</b>	<b>-8.841.731</b>	<b>-9.041.072</b>	<b>-8.665.020</b>	<b>-8.559.273</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	420.000,00	976.800	1.389.350	2.205.000	2.595.000	3.115.000
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>420.000,00</b>	<b>976.800</b>	<b>1.389.350</b>	<b>2.205.000</b>	<b>2.595.000</b>	<b>3.115.000</b>
29 Auszahlungen für Sachanlagen	3.472.531,36	6.420.200	7.293.500	16.891.000	11.903.000	266.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.472.531,36</b>	<b>6.420.200</b>	<b>7.293.500</b>	<b>16.891.000</b>	<b>11.903.000</b>	<b>266.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.052.531,36</b>	<b>-5.443.400</b>	<b>-5.904.150</b>	<b>-14.686.000</b>	<b>-9.308.000</b>	<b>2.849.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-4.260.989,63</b>	<b>-13.724.671</b>	<b>-14.745.881</b>	<b>-23.727.072</b>	<b>-17.973.020</b>	<b>-5.710.273</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-12,26	-74,08	-78,57	-80,12	-76,67	-75,71
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,41	0,44	0,46	0,46	0,46	0,46
Anzahl Schulen	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Anzahl Schüler/innen	3.684,00	3.854,00	3.850,00	3.935,00	4.040,00	4.088,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	9,84	9,93	9,74	9,65	9,55	9,45
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	91,87	69,47	90,95	90,04	89,14	88,25
Aufwand für Reinigung in €/qm	10,60	12,62	10,82	11,03	11,25	11,48
Anzahl elektronische Tafelanlagen	211,00	170,00	230,00	235,00	237,00	240,00
Ausleuchtungsquote WLAN	62,50	66,70	76,90	83,30	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
211101	Grundschulen

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Landeszuschüsse für die betreuende Grundschule: 182.000 Euro
  - Auflösung von Sonderposten: 219.972 Euro
  - Ganztagschulpauschalen Grundschulen Pfaffendorfer Höhe und Pestalozzi: 32.000 Euro
- Die Pauschale beträgt 50.000 Euro je Grundschule und kann auf mehrere Jahre verteilt werden. Je nach Bedarf werden jährlich Mittel von den Schulsachbearbeitern abgerufen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schulen zum Beginn der Einrichtung einer GTS nicht so viel Budget benötigen und in den nächsten Jahren mehr. Die Verteilung der 50.000 Euro auf verschiedene Jahre erfolgt in Absprache mit den Schulsachbearbeitern.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Beteiligung der Eltern für die betreuende Grundschule: 323.000 Euro
- Mieterträge Lehrerparkplätze: 12.400 Euro (Schulträgerausschuss)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>
<p>(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)</p> <p>Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifierhöhungen sowie einer Kostenstellenänderung.</p> <p>Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: <b>I n s b e s o n d e r e :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Outsourcing betreuende Grundschule durch die Katholische Familienbildungsstätte: 533.000 Euro (Vorjahr: 520.000 Euro)</li> </ul> <p>Die Dienstleistung muss für das Schuljahr 2023/2024 neu ausgeschrieben werden. Es mit einer Kostensteigerung zu rechnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmaterial, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für alle 25 Grundschulen: 360.000 Euro (Vorjahr: 358.000 Euro).</li> <li>- Miet-, Instandhaltungs- und Nebenkosten für das Gebäude der Grundschule Niederberg: rd. 90.000 Euro</li> <li>- Aufwendungen für Digitalisierung u.a. für den Grundschulsupport von rd. 72.000 Euro</li> <li>- Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 5.700 Euro</li> </ul> <p>Zeile 22: Saldo aus ILV: Gebäudeaufwendungen des ZGMs z.B. Sanierungsmaßnahmen (siehe Produkt 1144).</p>	

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2151</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

**I. Produktbeschreibung**

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>215</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2151</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 4 Realschulen plus.</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2151</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2151

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	22.260,00	21.270	4.360	4.360	4.360	4.360
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.379,95	26.950	26.950	26.950	26.950	26.950
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,42	0	0	0	0	0
7 Sonstige laufende Erträge	2.635,24	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.371,61</b>	<b>48.220</b>	<b>31.310</b>	<b>31.310</b>	<b>31.310</b>	<b>31.310</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	199.443,22	212.842	228.706	232.116	235.572	239.090
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	152.093,60	142.580	129.454	129.454	129.454	129.454
11 Abschreibungen	70.405,43	80.980	76.200	77.210	78.260	79.340
14 Sonstige laufende Aufwendungen	80.894,45	94.496	114.544	101.702	101.926	115.184
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>502.836,70</b>	<b>530.898</b>	<b>548.904</b>	<b>540.482</b>	<b>545.212</b>	<b>563.068</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-467.465,09</b>	<b>-482.678</b>	<b>-517.594</b>	<b>-509.172</b>	<b>-513.902</b>	<b>-531.758</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzserträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-467.465,09</b>	<b>-482.678</b>	<b>-517.594</b>	<b>-509.172</b>	<b>-513.902</b>	<b>-531.758</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.198.460	-4.424.770	-4.705.170	-4.119.890	-4.083.450
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-467.465,09</b>	<b>-4.681.138</b>	<b>-4.942.364</b>	<b>-5.214.342</b>	<b>-4.633.792</b>	<b>-4.615.208</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2151

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-401.610,15</b>	<b>-4.605.954</b>	<b>-4.870.026</b>	<b>-5.141.008</b>	<b>-4.559.424</b>	<b>-4.539.772</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	195.000,00	100.000	150.000	310.000	200.000	450.000
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>195.000,00</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>310.000</b>	<b>200.000</b>	<b>450.000</b>
29 Auszahlungen für Sachanlagen	781.149,58	1.165.500	1.494.000	6.185.500	8.405.500	3.989.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>781.149,58</b>	<b>1.165.500</b>	<b>1.494.000</b>	<b>6.185.500</b>	<b>8.405.500</b>	<b>3.989.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-586.149,58</b>	<b>-1.065.500</b>	<b>-1.344.000</b>	<b>-5.875.500</b>	<b>-8.205.500</b>	<b>-3.539.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-987.759,73</b>	<b>-5.671.454</b>	<b>-6.214.026</b>	<b>-11.016.508</b>	<b>-12.764.924</b>	<b>-8.078.772</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2151</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-4,12	-41,34	-43,38	-45,64	-40,45	-40,24
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,17	0,17	0,18	0,18	0,18	0,18
Anzahl Schulen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Anzahl Schüler/innen	2.159,00	1.554,00	2.058,00	2.066,00	2.090,00	2.152,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	5,70	9,77	5,65	5,59	5,53	5,48
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	67,31	50,16	66,64	65,97	65,31	64,66
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	5,91	7,02	6,03	6,15	6,27	6,40
Anzahl elektronische Tafelanlagen	90,00	115,00	120,00	125,00	127,00	130,00
Ausleuchtungsquote WLAN	25,00	50,00	66,70	76,90	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
215101	Realschule plus

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge:

- Auflösung von Sonderposten: 4.360 Euro

- Die Ganztagschulpauschale Land für die Clemens-Brentano-Realschule Plus entfällt, da diese in 2022 ausgelaufen ist. (Vorjahr: 15.000 Euro)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Mieterträge Lehrerparkplätze: 27.000 Euro

(Schulträgerausschuss)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2151</b>	<b>Realschulen plus</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>
<p>(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)</p> <p>Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifierhöhungen sowie einer Kostenstellenänderung.</p> <p>Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: I n s b e s o n d e r e : - Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmaterial, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für alle 4 Realschulen plus: 150.400 Euro (Vorjahr: 148.500 Euro) - Mietaufwendungen für die Mensa Albert-Schweizer-Realschule plus von rd. 22.000 Euro - Aufwendungen für Digitalisierung von rd. 26.100 Euro (Vorjahr: 13.100 Euro) In 2023 stehen jeweils 13.050 Euro zur Digitalisierung für die Realschule Plus Karthause sowie die Goethe Realschule Plus zur Verfügung. - Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 12.250 Euro</p> <p>Zeile 22: Saldo aus ILV: Gebäudeaufwendungen des ZGMs z.B. Sanierungsmaßnahmen (siehe Produkt 1144).</p>	

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2171</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2171</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 6 Gymnasien</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2171</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2171

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	127.933,48	151.530	158.950	123.950	123.950	123.950
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.532,62	63.470	63.470	63.470	63.470	63.470
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557,12	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>171.023,22</b>	<b>215.000</b>	<b>222.420</b>	<b>187.420</b>	<b>187.420</b>	<b>187.420</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	531.849,44	567.582	609.882	618.972	628.196	637.572
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	294.719,00	275.680	293.529	263.529	263.529	263.529
11 Abschreibungen	135.344,45	162.680	139.410	141.300	143.230	145.140
14 Sonstige laufende Aufwendungen	243.438,47	351.117	369.779	370.333	370.931	371.485
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.205.351,36</b>	<b>1.357.059</b>	<b>1.412.600</b>	<b>1.394.134</b>	<b>1.405.886</b>	<b>1.417.726</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.034.328,14</b>	<b>-1.142.059</b>	<b>-1.190.180</b>	<b>-1.206.714</b>	<b>-1.218.466</b>	<b>-1.230.306</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzserträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.034.328,14</b>	<b>-1.142.059</b>	<b>-1.190.180</b>	<b>-1.206.714</b>	<b>-1.218.466</b>	<b>-1.230.306</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.848.290	-6.999.210	-6.211.080	-6.857.520	-5.748.550
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.034.328,14</b>	<b>-5.990.349</b>	<b>-8.189.390</b>	<b>-7.417.794</b>	<b>-8.075.986</b>	<b>-6.978.856</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2171

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-910.612,90</b>	<b>-5.878.931</b>	<b>-8.088.602</b>	<b>-7.315.154</b>	<b>-7.971.454</b>	<b>-6.872.450</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	435.000,00	639.450	751.050	738.000	586.080	560.000
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>435.000,00</b>	<b>639.450</b>	<b>751.050</b>	<b>738.000</b>	<b>586.080</b>	<b>560.000</b>
28 Auszahl. für immaterielle VG	5.009,57	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.573.639,28	1.850.700	4.931.000	4.565.000	297.000	47.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.578.648,85</b>	<b>1.850.700</b>	<b>4.931.000</b>	<b>4.565.000</b>	<b>297.000</b>	<b>47.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.143.648,85</b>	<b>-1.211.250</b>	<b>-4.179.950</b>	<b>-3.827.000</b>	<b>289.080</b>	<b>513.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.054.261,75</b>	<b>-7.090.181</b>	<b>-12.268.552</b>	<b>-11.142.154</b>	<b>-7.682.374</b>	<b>-6.359.450</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2171</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben mittelfristig als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-9,12	-52,90	-71,88	-64,92	-70,49	-60,85
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,46	0,46	0,49	0,49	0,49	0,49
Anzahl Schulen	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Anzahl Schüler/innen	5.328,00	4.555,00	5.481,00	5.573,00	5.649,00	5.794,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	13,62	14,24	13,48	13,35	13,21	13,08
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	76,62	64,66	75,85	75,10	74,34	73,60
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	10,14	12,05	10,34	10,55	10,76	10,98
Anzahl elektronische Tafelanlagen	198,00	150,00	210,00	220,00	225,00	235,00
Ausleuchtungsquote WLAN	62,50	66,70	76,90	83,30	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
217101	Gymnasien

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Ganztagschulpauschale Land für Görres Gymnasium: 35.000 Euro

Die Pauschale beträgt 50.000 Euro je Grundschule und kann auf mehrere Jahre verteilt werden. Je nach Bedarf werden jährlich Mittel von den Schulsachbearbeitern abgerufen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schulen zum Beginn der Einrichtung einer GTS nicht so viel Budget benötigen und in den nächsten Jahren mehr. Die Verteilung der 50.000 Euro auf verschiedene Jahre erfolgt in Absprache mit den Schulsachbearbeitern

- Erträge aus dem Überschuss der Görres-Stiftung: 84.000 Euro

(Schulträgerausschuss)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2171</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>
<p>- Auflösung von Sonderposten: 39.950 Euro</p> <p>Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:  Mieteträge Lehrerparkplätze: 63.470 Euro  (Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)</p> <p>Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:  Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifierpassungen sowie einer Kostenstellenänderung.</p> <p>Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:  <b>I n s b e s o n d e r e :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für alle 6 Gymnasien: 312.300 Euro (Vorjahr: 312.700 Euro)</li> <li>- Mietaufwendungen Sporthalle Max-von-Laue Gymnasium: rd. 205.000 Euro</li> <li>- Aufwendungen für Digitalisierung: 26.100 Euro</li> <li>- Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 28.900 Euro</li> </ul> <p>Zeile 22: Saldo aus ILV:  Gebäudeaufwendungen des ZGMs z.B. Sanierungsmaßnahmen (siehe Produkt 1144).</p>	

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2181</b>	<b>Integrierte Gesamtschule</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>218</b>	<b>Integrierte Gesamtschulen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2181</b>	<b>Integrierte Gesamtschule</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in der Integrierten Gesamtschule</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schule (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2181</b>	<b>Integrierte Gesamtschule</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2181

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	14.521,00	18.340	44.680	44.680	29.680	14.680
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48,21	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.569,21</b>	<b>18.340</b>	<b>44.680</b>	<b>44.680</b>	<b>29.680</b>	<b>14.680</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	99.721,79	106.422	114.353	116.057	117.787	119.545
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	85.255,12	39.150	71.500	71.500	56.500	41.500
11 Abschreibungen	43.378,12	45.640	44.790	45.390	46.000	46.630
14 Sonstige laufende Aufwendungen	25.472,45	21.060	24.559	37.713	24.775	24.879
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>253.827,48</b>	<b>212.272</b>	<b>255.202</b>	<b>270.660</b>	<b>245.062</b>	<b>232.554</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-239.258,27</b>	<b>-193.932</b>	<b>-210.522</b>	<b>-225.980</b>	<b>-215.382</b>	<b>-217.874</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-239.258,27</b>	<b>-193.932</b>	<b>-210.522</b>	<b>-225.980</b>	<b>-215.382</b>	<b>-217.874</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-720.520	-862.110	-1.476.620	-887.320	-936.970
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-239.258,27</b>	<b>-914.452</b>	<b>-1.072.632</b>	<b>-1.702.600</b>	<b>-1.102.702</b>	<b>-1.154.844</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2181

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-170.490,69</b>	<b>-886.914</b>	<b>-1.042.273</b>	<b>-1.671.648</b>	<b>-1.071.147</b>	<b>-1.122.666</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	55.000,00	35.000	0	0	0	0
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>55.000,00</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.608,52	162.000	80.750	15.500	12.000	12.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.608,52</b>	<b>162.000</b>	<b>80.750</b>	<b>15.500</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>52.391,48</b>	<b>-127.000</b>	<b>-80.750</b>	<b>-15.500</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-118.099,21</b>	<b>-1.013.914</b>	<b>-1.123.023</b>	<b>-1.687.148</b>	<b>-1.083.147</b>	<b>-1.134.666</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2181</b>	<b>Integrierte Gesamtschule</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schule mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben mittelfristig als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-2,11	-8,08	-9,41	-14,90	-9,63	-10,07
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Anzahl Schüler/innen	830,00	810,00	826,00	841,00	854,00	874,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	4,53	17,62	4,49	4,44	4,40	4,35
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	78,60	68,62	77,81	77,04	76,27	75,50
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	13,73	12,63	14,00	14,28	14,57	14,86
Anzahl elektronische Tafelanlagen	31,00	25,00	47,00	48,00	48,00	48,00
Ausleuchtungsquote WLAN	23,80	50,00	66,70	76,90	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
218100	Integrierte Gesamtschule

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge:

- Ganztagschulpauschale Land für Integrierte Gesamtschule: 30.000 Euro
- Auflösung von Sonderposten: 14.680 Euro (Vorjahr: 18.340 Euro)

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifanpassungen sowie einer Kostenstellenänderung.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für die IGS: rd. 53.900 Euro

Der IGS werden im 3-Jahres-Rhythmus Mittel von rund 13.050 Euro für die Digitalisierung (z. B. Notebooks, Tablets) zur Verfügung gestellt (siehe Ansätze 2021 und 2024).

(Schulträgerausschuss)



<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2211</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben, Förderschulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>221</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2211</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 3 Förderschulen</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2211</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2211

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.817,00	1.820	1.820	1.820	1.820	1.820
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.813,40	8.910	8.910	8.910	8.910	8.910
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.251,85	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.882,25</b>	<b>250.730</b>	<b>250.730</b>	<b>250.730</b>	<b>250.730</b>	<b>250.730</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	83.101,05	88.685	95.295	96.715	98.155	99.622
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	305.855,00	322.880	323.859	324.579	324.609	324.629
11 Abschreibungen	13.006,00	14.690	13.520	13.680	13.850	14.040
14 Sonstige laufende Aufwendungen	95.014,12	113.978	116.894	116.981	117.074	117.161
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>496.976,17</b>	<b>540.233</b>	<b>549.568</b>	<b>551.955</b>	<b>553.688</b>	<b>555.452</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-298.093,92</b>	<b>-289.503</b>	<b>-298.838</b>	<b>-301.225</b>	<b>-302.958</b>	<b>-304.722</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-298.093,92</b>	<b>-289.503</b>	<b>-298.838</b>	<b>-301.225</b>	<b>-302.958</b>	<b>-304.722</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.079.210	-1.301.930	-1.558.170	-1.386.700	-1.442.000
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-298.093,92</b>	<b>-1.368.713</b>	<b>-1.600.768</b>	<b>-1.859.395</b>	<b>-1.689.658</b>	<b>-1.746.722</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2211

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-253.686,13</b>	<b>-1.355.645</b>	<b>-1.588.860</b>	<b>-1.847.333</b>	<b>-1.677.433</b>	<b>-1.734.312</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	0	0	72.000	0	0
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Auszahlungen für Sachanlagen	8.144,45	43.500	258.500	120.400	28.500	28.500
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.144,45</b>	<b>43.500</b>	<b>258.500</b>	<b>120.400</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.144,45</b>	<b>-43.500</b>	<b>-258.500</b>	<b>-48.400</b>	<b>-28.500</b>	<b>-28.500</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-261.830,58</b>	<b>-1.399.145</b>	<b>-1.847.360</b>	<b>-1.895.733</b>	<b>-1.705.933</b>	<b>-1.762.812</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2211</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-2,63	-12,09	-14,05	-16,27	-14,75	-15,23
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,07	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08
Anzahl Schulen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	14,18	11,63	14,03	13,89	13,76	13,62
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	71,23	52,79	70,52	69,82	69,12	68,43
Aufwand für Reinigung in €/qm	7,34	9,04	7,49	7,64	7,79	7,95
Anzahl elektronische Tafelanlagen	33,00	34,00	35,00	36,00	37,00	38,00
Ausleuchtungsquote WLAN	25,00	33,30	66,70	76,90	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
221101	Förderschulen

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:  
Auflösung von Sonderposten: 1.816 Euro

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Mieterträge Lehrerparkplätze: 8.900 Euro

(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Kostenerstattung Landkreises Mayen-Koblenz für die Förderschule am Bienhorntal gemäß Zweckvereinbarung.

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifanpassungen sowie einer Kostenstellenänderung.

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2211</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Aufwendungen für sonstige laufende  
**A u f w e n d u n g e n :**

**I n s b e s o n d e r e :**

- Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für die drei Förderschulen: 83.500 Euro (Vorjahr: 82.500 Euro)
- Schulbeiträge für Koblenzer Schüler, die an Förderschulen außerhalb des Stadtgebietes unterrichtet werden: 238.000 Euro (Vorjahr: 238.000 Euro)
- Miete Mensa Förderschule Diesterweg: rd. 70.000 Euro
- Aufwendungen für Digitalisierung: 13.050 Euro
- Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 4.050 Euro.

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2311</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben, berufliche Schulen</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>231</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2311</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 3 Berufsbildenden Schulen</p> <p>Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung des Personals (Sekretariat)</li> <li>- Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget)</li> <li>- Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2311</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2311

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	-4.190,36	1.310	950	950	950	950
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.734,40	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	738.656,41	980.800	980.800	980.800	980.800	980.800
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>781.200,45</b>	<b>1.006.210</b>	<b>1.005.850</b>	<b>1.005.850</b>	<b>1.005.850</b>	<b>1.005.850</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	548.477,95	585.317	628.942	638.311	647.838	657.473
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	522.380,12	564.380	456.857	456.857	456.857	283.357
11 Abschreibungen	119.563,48	115.500	122.470	124.150	125.850	127.560
14 Sonstige laufende Aufwendungen	879.698,25	973.804	1.033.042	1.033.609	1.034.232	1.034.804
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.070.119,80</b>	<b>2.239.001</b>	<b>2.241.311</b>	<b>2.252.927</b>	<b>2.264.777</b>	<b>2.103.194</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.288.919,35</b>	<b>-1.232.791</b>	<b>-1.235.461</b>	<b>-1.247.077</b>	<b>-1.258.927</b>	<b>-1.097.344</b>
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.288.919,35</b>	<b>-1.232.791</b>	<b>-1.235.461</b>	<b>-1.247.077</b>	<b>-1.258.927</b>	<b>-1.097.344</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-109.319,74	-2.792.910	-4.555.780	-6.234.880	-7.911.440	-3.372.080
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.398.239,09</b>	<b>-4.025.701</b>	<b>-5.791.241</b>	<b>-7.481.957</b>	<b>-9.170.367</b>	<b>-4.469.424</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2311

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.118.711,27</b>	<b>-4.710.208</b>	<b>-5.668.352</b>	<b>-7.357.426</b>	<b>-9.044.175</b>	<b>-4.341.568</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000,00	261.300	30.000	0	0	0
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	500.000	900.000	1.000.000
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000,00</b>	<b>261.300</b>	<b>30.000</b>	<b>500.000</b>	<b>900.000</b>	<b>1.000.000</b>
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.676,71	0	0	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	562.790,34	460.550	1.478.500	3.197.800	2.306.000	184.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>564.467,05</b>	<b>460.550</b>	<b>1.478.500</b>	<b>3.197.800</b>	<b>2.306.000</b>	<b>184.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-514.467,05</b>	<b>-199.250</b>	<b>-1.448.500</b>	<b>-2.697.800</b>	<b>-1.406.000</b>	<b>816.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.633.178,32</b>	<b>-4.909.458</b>	<b>-7.116.852</b>	<b>-10.055.226</b>	<b>-10.450.175</b>	<b>-3.525.568</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2311</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-12,33	-35,55	-50,83	-65,48	-80,05	-38,97
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,48	0,48	0,51	0,51	0,51	0,51
Anzahl Schüler/innen	7.988,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	15,08	14,33	15,55	14,78	14,64	14,49
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	69,92	67,63	69,22	68,53	67,85	67,17
Aufwand für Reinigung in €/qm	8,86	10,59	9,03	9,22	9,40	9,59
Anzahl elektronische Tafelanlagen	24,00	110,00	110,00	110,00	120,00	140,00
Ausleuchtungsquote WLAN	66,70	71,40	76,90	83,30	90,90	100,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
231101	Berufsbildende Schulen

##### Erläuterungen

**K E N N Z A H L E N:**

"Anzahl Schüler/-innen":

Für die Planjahre 2023 bis 2026 ist nach Auskunft der Statistikstelle keine valide Prognose über zukünftige Schülerzahlen möglich. Dies liegt u.a. an der sehr hohen Einpendlerquote von über 60%, die eine Vorausberechnung auf Basis des Melderegisters unmöglich macht.

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

**P R O D U K T Z E I L E N:**

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:  
Auflösung von Sonderposten: 945 Euro (Vorjahr: 1.300 Euro)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieterträge aus der Verpachtung der Mensa Finkenherd: 3.200 Euro
- Mieterträge Lehrerparkplätze: 20.900 Euro

(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)  
(Schulträgersausschuss)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2311</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus den Zweckvereinbarungen über die Nutzung der Koblenzer Berufsschulen mit umliegenden Landkreisen (seit 2017 Pauschalabrechnung aller Einnahmen / Ausgaben pro Schüler).

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarifierhöhungen sowie einer Kostenstellenänderung.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:

**I n s b e s o n d e r e :**

- Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Lernmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für die drei Berufsbildenden Schulen: rd.: 372.800 Euro

- Aufwendungen für Digitalisierung: 59.400 Euro

- Mietkosten für die Außenstelle der BBS Julius-Wegeler am Finkenherd: 815.000 Euro (Vorjahr: 775.000 Euro)  
Zum 01.10.2022 erfolgte eine Mieterhöhung.

- Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 9.500 Euro

Zeile 22: Saldo aus ILV:

Gebäudeaufwendungen des ZGMs z.B. Sanierungsmaßnahmen (siehe Produkt 1144).

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2411</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

**I. Produktbeschreibung**

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>24</b>	<b>Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Sonstiges</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>241</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2411</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sicherstellung der Schülerbeförderung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2411</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2411

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	2.764.402,14	2.646.112	2.483.972	2.483.972	2.483.972	2.483.972
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	37.143,26	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.759,25	0	0	0	0	0
7 Sonstige laufende Erträge	365,77	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.805.670,42</b>	<b>2.696.112</b>	<b>2.533.972</b>	<b>2.533.972</b>	<b>2.533.972</b>	<b>2.533.972</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	123.364,67	131.644	145.493	147.587	149.715	151.877
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.352.960,92	3.809.050	3.813.900	3.813.850	3.813.850	3.813.850
14 Sonstige laufende Aufwendungen	13.272,81	26.057	28.975	29.772	30.592	31.437
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.489.598,40</b>	<b>3.966.751</b>	<b>3.988.368</b>	<b>3.991.209</b>	<b>3.994.157</b>	<b>3.997.164</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-683.927,98</b>	<b>-1.270.639</b>	<b>-1.454.396</b>	<b>-1.457.237</b>	<b>-1.460.185</b>	<b>-1.463.192</b>
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-683.927,98</b>	<b>-1.270.639</b>	<b>-1.454.396</b>	<b>-1.457.237</b>	<b>-1.460.185</b>	<b>-1.463.192</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.028,10	-8.711	-8.064	-10.370	-8.778	-7.944
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-684.956,08</b>	<b>-1.279.350</b>	<b>-1.462.460</b>	<b>-1.467.607</b>	<b>-1.468.963</b>	<b>-1.471.136</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2411

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-486.009,48	-1.275.602	-1.458.770	-1.463.880	-1.465.196	-1.467.329
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-486.009,48</b>	<b>-1.275.602</b>	<b>-1.458.770</b>	<b>-1.463.880</b>	<b>-1.465.196</b>	<b>-1.467.329</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2411</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

Der gesetzliche Anspruch auf Schülerbeförderung wird sichergestellt. Es ist auch in Zukunft damit zu rechnen, dass die durchschnittlichen Kosten pro Fahrkarte jährlich steigen. Zur Erhaltung des Bildungsstandortes Koblenz soll der Eigenanteil an Fahrtkosten weiterhin angemessen und sozialverträglich bleiben.

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-6,04	-11,30	-12,84	-12,84	-12,82	-12,83
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,11	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Primarstufe	270,00	240,00	250,00	260,00	260,00	260,00
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Sekundarstufe I	3.482,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Sekundarstufe II	335,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00
Fahrtkosten pro beförderungsberechtigten Schülern/-innen in €	0,00	891,45	889,30	887,13	887,13	887,13
Eigenanteil pro eigenanteilspflichtigem(r) Schüler/-in in €	162,91	215,78	220,09	224,49	228,98	233,56
Anzahl der eigenanteilsbefreiten Schüler/-innen	3.621,00	3.757,00	3.757,00	3.757,00	3.757,00	3.757,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
241100	Schülerbeförderung
241101	Beförderung von Kindern 3. Leb

##### Erläuterungen

###### H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Das Produkt 2411 "Schülerbeförderung" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18).

Innerhalb des Produktes 2411 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge aus dem Eigenanteil der Schülerbeförderung (Zeile 4 Konto 433) fließen den Mehraufwendungen für Schülerbeförderungskosten (Zeile 10 Konto 5241) zu.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge:  
Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung: 2.483.972 Euro

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Eigenanteil der Eltern an der Schülerbeförderung.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird der Eigenanteil prozentual (25 %) anhand der regulären Fahrkartenkosten berechnet. Der Eigenanteil wird aufgrund der Vorjahresergebnisse unverändert geschätzt. Viele Antragsberechtigte liegen mittlererweile unterhalb der Einkommensgrenze und sind dadurch vom Eigenanteil b e f r e i t .

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie den anteiligen Aufwendungen von Stellenneueinrichtungen sowie einer Stellenneubewertung.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Schülerbeförderungskosten: 3.663.900 Euro (Vorjahr: 3.663.900 Euro)

(Schulträgerausschuss)

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2411</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beförderung von Kindergartenkindern: 20.000 Euro</li> <li>- Beteiligung Schülerbeförderungskosten zu einer Förderschule im Landkreis Neuwied: 60.000 Euro</li> <li>- Sonstige Transportkosten (z. B. Schwimmen, Jugendverkehrsunterricht): 70.000 Euro (Vorjahr: 65.200 Euro)</li> </ul> <p>Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:  Insbesondere Aufwendungen für Digitalisierung i. H. v. 24.500 Euro (Vorjahr: 24.100 Euro).</p>	

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2431</b>	<b>Schulartübergreifende Maßnahmen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

### I. Produktbeschreibung

<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Produktbereich:</b>	<b>24</b>	<b>Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Sonstiges</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>243</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>
<b>Produkt:</b>	<b>2431</b>	<b>Schulartübergreifende Maßnahmen</b>
<b>Verantwortlich</b>		
<b>Organisationseinheit:</b>	<b>AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	<b>Jürgen Karbach, Amtsleiter</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht schulartspez. Aufgaben sowie die Bearbeitung der Anträge auf Lernmittelfreiheit</li> <li>- Durchführung Schulbuchausleihe</li> <li>- Schülerverpflegung</li> <li>- DigitalPakt Schule</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Schulgesetz (SchulG)		

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2431</b>	<b>Schulartübergreifende Maßnahmen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

## II. Ergebnishaushalt Produkt 2431

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	2.318.478,52	1.361.500	1.141.457	1.141.456	869.100	869.200
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-17,50	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.023,06	810.000	858.000	868.000	878.000	888.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.163,60	714.000	714.000	544.000	574.000	574.000
7 Sonstige laufende Erträge	1.782,99	0	0	0	0	0
<b>8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.409.430,67</b>	<b>2.885.500</b>	<b>2.713.457</b>	<b>2.553.456</b>	<b>2.321.100</b>	<b>2.331.200</b>
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	208.561,76	224.645	247.761	251.332	254.952	258.631
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.865.913,35	2.601.800	2.523.800	3.323.800	2.283.800	2.283.800
11 Abschreibungen	42.212,20	2.980	43.180	43.760	44.360	44.960
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	706.200	706.200	706.200	706.200	706.200
14 Sonstige laufende Aufwendungen	1.032.620,17	1.207.782	1.224.703	1.233.855	992.727	1.005.469
<b>15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.149.307,48</b>	<b>4.743.407</b>	<b>4.745.644</b>	<b>5.558.947</b>	<b>4.282.039</b>	<b>4.299.060</b>
<b>16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-739.876,81</b>	<b>-1.857.907</b>	<b>-2.032.187</b>	<b>-3.005.491</b>	<b>-1.960.939</b>	<b>-1.967.860</b>
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	764,42	0	0	0	0	0
<b>19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.</b>	<b>764,42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-739.112,39</b>	<b>-1.857.907</b>	<b>-2.032.187</b>	<b>-3.005.491</b>	<b>-1.960.939</b>	<b>-1.967.860</b>
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.204,72	-13.534	-12.436	-16.354	-13.648	-12.230
<b>23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-741.317,11</b>	<b>-1.871.441</b>	<b>-2.044.623</b>	<b>-3.021.845</b>	<b>-1.974.587</b>	<b>-1.980.090</b>

## III. Finanzhaushalt Produkt 2431

<b>23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-929.427,99</b>	<b>-1.862.088</b>	<b>-1.995.172</b>	<b>-1.971.747</b>	<b>-1.923.823</b>	<b>-1.928.657</b>
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.450,40	2.700.000	2.488.000	1.438.000	0	0
<b>27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>120.450,40</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.488.000</b>	<b>1.438.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Auszahlungen für Sachanlagen	2.018.750,03	2.990.000	2.872.000	2.072.000	35.000	35.000
<b>32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.018.750,03</b>	<b>2.990.000</b>	<b>2.872.000</b>	<b>2.072.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.898.299,63</b>	<b>-290.000</b>	<b>-384.000</b>	<b>-634.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.827.727,62</b>	<b>-2.152.088</b>	<b>-2.379.172</b>	<b>-2.605.747</b>	<b>-1.958.823</b>	<b>-1.963.657</b>

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2431</b>	<b>Schulartübergreifende Maßnahmen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

#### IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

##### Ziele

##### Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-6,54	-16,53	-17,95	-26,45	-17,24	-17,27
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,18	0,18	0,20	0,20	0,20	0,20
Anzahl Ganztagschulen	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00

##### Leistungen

Leistung	Bezeichnung
243101	Schulartübergr. Maßn., allg.
243102	Schülerversorgung
243103	Gewerbliche Einrichtungen
243104	Schulbuchausleihe

##### Erläuterungen

###### K E N N Z A H L E N:

"Anzahl Ganztagschulen":

Die Anzahl der einzurichtenden Ganztagschulen ist abhängig von der Entwicklungsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Die derzeit 19 Ganztagschulen sind: Grundschule Freiherr-vom-Stein, Grundschule Güls, Grundschule Lützel, Grundschule Neuendorf, Grundschule Neukarthause, Grundschule Pestalozzi ab 2021/2022, Grundschule Pfaffendorfer Höhe, Grundschule St. Castor, Grundschule Rübenach, Grundschule Schenkendorf, Albert-Schweitzer-Realschule plus, Clemens-Brentano/Overberg Realschule plus, Goethe Realschule plus, Realschule plus auf der Karthause, Görres-Gymnasium, Max-von-Laue-Gymnasium, Diesterwegschule, Hans-Zulliger-Schule, Schule am Bienhorntal. Für das Schuljahr 2023/2024 ist die Einrichtung der Grundschule Metternich-Rohrerhof geplant.

###### H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Das Produkt 2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18). Innerhalb des Produktes 2431 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in den Zeilen 2, 5 und 6 dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.

###### P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Kostenbeteiligungen Land zur Mittagsverpflegung: 7.850 Euro (Sozialfonds)
  - Verwaltungskostenpauschale des Landes für die Durchführung der Schulbuchausleihe: 155.000 Euro
  - Konsumtiver Anteil der Zuwendungen aus dem Digitalpakt Schulen: 20.000 Euro (Vorjahr: 240.000 Euro)
- Die Gesamtzuwendung beträgt rd 7,7 Mio. Euro. Der konsumtive Anteil beläuft sich auf insgesamt 960.000 Euro. Kassenwirksam wurden bereits 920.000 Euro Die Förderung läuft bis einschließlich 2024. Der investive Anteil ist bei Projekt Q400007 "DigitalPakt Schule" veranschlagt.
- Neu seit 2022: Förderprogramm Land für professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen (Zusatzvereinbarung „Administration“ zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule): 252.500 Euro.

Auf die Stadt Koblenz entfällt ein Fördervolumen von rd. 757.500 Euro bis zum Ende des Förderzeitraumes des Digitalpakts Schule.

Das Ziel der Förderung ist der Auf- und Ausbau effektiver Strukturen für einen flächendeckenden und nachhaltigen technischen Support digitaler Infrastrukturen an Schulen.

Die damit verbundenen Mehraufwendungen sind in Zeile 14 „Sonstige laufende Aufwendungen“ veranschlagt.

<b>Produktkennziffer:</b>	<b>Produktbezeichnung:</b>
<b>2431</b>	<b>Schulartübergreifende Maßnahmen</b>
<b>Dezernat:</b>	<b>Teilhaushalt:</b>
<b>03</b>	<b>Schulen</b>

- Neu seit 2022: Erasmus +: 706.200 Euro

Durch das Programm Erasmus werden der Stadt bis einschließlich 2027 Mittel für die Mobilitäten der Koblenzer Schulen im Ausland (u. a. Austauschprogramme, Hospitationen, Fortbildungen) zur Verfügung gestellt. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 12 "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" veranschlagt.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Privatrechtl. Entgelte der Eltern für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung: 510.000 Euro (Vorjahr: 480.000 Euro)

- Beteiligung BuT-Leistungsträger an der Mittagsverpflegung durch das Bildungs- und Teilhabepaket: 348.000 Euro (Vorjahr: 330.000 Euro)

Durch die Änderung des „Starke-Familien-Gesetz“, in Kraft getreten am 01.07.2019, müssen Familien, die Leistungen zur Bildung und Teilhabe erhalten, keine Entgelte mehr für die Mittagsverpflegung entrichten. Diese Kosten werden vom BuT-Leistungsträger übernommen. Durch die erhöhte Anzahl an Ganztagschulen steigt die Anzahl der Schüler, für die Mittagsverpflegungen angeboten werden. Zudem steigen voraussichtlich die Preise aufgrund neu vorzunehmender Ausschreibungen. Entsprechend steigen hier auch die korrespondierenden Erträge. Insgesamt sind in Summe Mehrerträge von rd. 48.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

- Kostenerstattung des Landes zur Beschaffung von Büchern im Rahmen der Schulbuchausleihe: 690.000 Euro (Vorjahr: 690.000 Euro)

In 2022 und 2023 steigen im Vergleich zu den anderen Jahren die Aufwendungen und damit auch die Kostenerstattungen des Landes zur Beschaffung von Büchern.

Die Bücher durchlaufen mehrere Ausleihzyklen und in den Jahren 2022 und 2023 enden eine Vielzahl dieser Zyklen. Deshalb müssen viele Bücher neu angeschafft werden.

- Lernmittelfreiheit für die Berufsbildenden Schulen und Förderschulen: 24.000 Euro

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Erhöhung beruht insbesondere auf den allgemeinen Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie den anteiligen Aufwendungen von Stellenneueinrichtungen sowie einer Stellenneubewertung.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Im Wesentlichen sind enthalten:

- Mittagsverpflegung der Schüler/-innen: 1.152.000 Euro (Vorjahr: 1.090.000 Euro)

Durch die steigenden Schülerzahlen, steigenden Preise, sowie aufgrund neu vorzunehmender Ausschreibungen, erhöht sich der Ansatz für die Mittagsverpflegung (vgl. Erläuterungen zu Zeile 5 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“).

- Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten: 160.000 Euro

- Aufwendungen für die Beschaffung von Büchern im Rahmen der Schulbuchausleihe: 690.000 Euro (Vorjahr: 690.000 Euro)

In 2022 und 2023 steigen im Vergleich zu den anderen Jahren die Aufwendungen zur Beschaffung von Büchern (Ende vieler Ausleihzyklen, vgl. Zeile 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“)

- Inspektion Sporthallen: 6.500 Euro

- Prüfung ortsveränderlicher Geräte in den Schulen: 62.000 Euro

- Schultafelüberprüfungen: 35.000 Euro

- Dienstleistung Schulbuchausleihe: 172.000 Euro (Vorjahr: 155.000 Euro)

- DigitalPakt Schulen: 100.000 Euro (Vorjahr: 260.000 Euro)

Die korrespondierenden Zuwendungen sind in Zeile 2 "Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge" veranschlagt.

Zeile 12: Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen:

Neu seit 2022: Erasmus +: 706.200 Euro

Die korrespondierenden Erträge sind in Zeile 2 "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge" veranschlagt.

Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen:

Insbesondere:

- Schülerunfallversicherung: 934.108 Euro (Vorjahr: 917.041 Euro)

Anpassung des Ansatzes an das vorläufige Ergebnis 2021.

- EDV-Aufwendungen: 22.700 Euro (Vorjahr: 22.000 Euro).

- Aufwendungen für den Auf- und Ausbau effektiver Strukturen für einen flächendeckenden und nachhaltigen technischen Support digitaler Infrastrukturen an Schulen: 252.500 Euro.

Die korrespondierenden Zuwendungen aus der Zusatzvereinbarung „Administration“ zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule sind in Zeile 2 "Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge" veranschlagt.

(Schulträgerausschuss)

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400001000 Global Schulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	175.552	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>175.553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	6.569	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	536.122	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>542.690</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-367.138</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

#### ERLÄUTERUNGEN:

- Sportgeräte (15.000 Euro)
- Ersatz-/Neubeschaffungen Arbeitsplätze in den Schulsekretariaten der 42 Schulen (11.000 Euro)
- Ersatzbeschaffungen z.B. Klaviere (5.000 Euro)
- Ausstattung NaWi-Räume (30.000 Euro)
- Projekt "KESch" - Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (3.000 Euro)
- MINT (15.000 Euro)
- Neuer Transporter für die Jugendverkehrsschule (25.000 Euro)

Infolge langer Lieferzeiten, u.a. bei der Beschaffung der Ausstattungsgegenstände für NAWI-Räume, wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 40.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400006000 Global Schulnetz / Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	147.583	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.762.896	252.000	181.000	181.000	181.000	181.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.910.480</b>	<b>252.000</b>	<b>181.000</b>	<b>181.000</b>	<b>181.000</b>	<b>181.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			181.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				181.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-1.906.480</b>	<b>-252.000</b>	<b>-181.000</b>	<b>-181.000</b>	<b>-181.000</b>	<b>-181.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 181.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

#### ERLÄUTERUNGEN:

- Investive Anschaffungen für das Schulnetz 181.000 Euro:
- WLAN-Inbetriebnahme durch Fremdfirmen (33.000 Euro)
  - Active Panels/Displays für u.a. Container Maßnahmen oder neue Klassenerschließungen (24.000 Euro)
  - SMART-Volumenlizenz (8.000 Euro)
  - Server Zentrale (30.000 Euro)
  - Erneuerung Richtfunkantenne lizenzierte Strecke De Hayesche Stiftung/ Schängel-Center (10.000 Euro)
  - Austauschdisplays/-boards (76.000 Euro)

Das Kommunale Gebietsrechenzentrum betreut für das Kultur- und Schulverwaltungsamt die EDV-Technik an den Koblenzer Schulen (Schulnetz). Hierunter fallen u. a. das Aufstellen, Installieren und Konfigurieren von Servern, Netzwerkverbindungen und ähnlichem.

Die konsumtiven Aufwendungen für das Schulnetz (z. B. Support) werden bei Produkt 2012 veranschlagt.

Zur Begleichung von Schlussrechnungen für digitale Seitentafeln wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 118.480 Euro von 2021 nach 2022 übertragen. (Schulträgerausschluss)

Um die geplanten Anschaffungen frühzeitig tätigen zu können und Lieferengpässe zu umgehen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 181.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.450	2.700.000	2.488.000	1.438.000	0	0	0	6.747.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>120.450</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.488.000</b>	<b>1.438.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.747.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	2.322.902	2.800.000	2.837.000	2.037.000	0	0	0	9.997.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>2.322.902</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.837.000</b>	<b>2.037.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.997.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.837.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.037.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-2.202.451</b>	<b>-100.000</b>	<b>-349.000</b>	<b>-599.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.250.000</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 1.037.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten.

Im Rahmen des DigitalPakts Schule gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c des Grundgesetzes Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Der Bund unterstützt damit Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) bei ihren Investitionen in die Ausstattung mit IT-Systemen und die Vernetzung von Schulen. Dies entspricht dem gesamtstaatlichen Interesse, zukunftstaugliche digitale Bildungsinfrastrukturen zu schaffen.

Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von 5 Jahren (2019-2024).

Auf die Stadt Koblenz entfällt ein Fördervolumen von rd. 8,56 Millionen Euro. Dieses setzt sich aus rd. 7,7 Millionen Euro Bundesmitteln (90%) sowie rd. 856.000 Euro Eigenanteil des Schulträgers (10%) zusammen.

Die Förderung erfolgt für u.a. folgende Zwecke:

Verkabelung auf dem Schulgelände, Server, WLAN-Ausleuchtung, Präsentationsgeräte (z.B. interaktive Tafeln und (Schulträgerausschuss)

Bildschirme, "Beamer") und digitale Arbeitsgeräte. Mobile Endgeräte sind nur unter bestimmten Bedingungen förderfähig. Die Kosten für die Vernetzung der Verwaltungsräume (z.B. Sekretariate, Kopierräume, Schulsozialarbeit) sind nicht förderfähig. Die schulischen Verwaltungsräume sind teilweise nach dem heutigen Standard unzureichend ausgestattet. Um diese Infrastrukturmaßnahmen aus wirtschaftlichen Gründen mit den förderfähigen Maßnahmen im Schulgebäude umsetzen zu können, sind bis 2024 zusätzliche Kosten für alle Schulen von rd. 3.000.000 Euro eingeplant. Damit können Synergien für u. a. die Hochbauten geschaffen werden.

Der konsumtive Anteil ist bei dem Produkt 2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen" veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 1.037.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400010000 Global Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	60.659	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>60.659</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	516.515	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>516.515</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				30.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-455.856</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 30.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Grundschulen.

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 30.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Q400011000 Global Grundschulen - Digitalisierung</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	17.028	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>17.028</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	194.625	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>194.625</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-177.597</b>	<b>-15.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Hardwarebeschaffung (Server, Lizenzen etc.) für alle Grundschulen (10.000 Euro).

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Die hierfür veranschlagten Auszahlungen werden bei Projektnummer Z400011000 ausgewiesen.

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Q400040000 Global Realschulen plus</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	92.278	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>92.278</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	5.074	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	357.498	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>362.571</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				16.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-270.294</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 16.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Realschulen plus.

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 16.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400041000 Global Realschulen plus - Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	24.448	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>24.448</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	179.630	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>179.630</b>	<b>3.500</b>	<b>7.000</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-155.182</b>	<b>-3.500</b>	<b>-7.000</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Realschulen plus. Jedes Jahr wird eine Realschule plus mit neuer Hardware im Wert von 3.500 Euro ausgestattet. Alle 3 Jahre (siehe 2023 und 2026) werden 2 Schulen ausgestattet.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Die hierfür veranschlagten Auszahlungen werden bei Projektnummer Z400041000 ausgewiesen.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400060000 Global Gymnasien

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	96.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>96.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	16.061	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	519.782	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>535.843</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			24.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				24.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-439.843</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 24.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

#### ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Gymnasien.

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 24.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

(Schulträgerausschuss)

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400061000 Global Gymnasien - Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	83.019	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>83.019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	23.142	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	408.737	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>431.880</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-348.860</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Gymnasien (7.000 Euro).

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Die hierfür veranschlagten Auszahlungen werden bei Projektnummer Z400061000 ausgewiesen.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Q400070000 Global Integrierte Gesamtschule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	6.864	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	42.587	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>49.451</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			4.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-49.451</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 4.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

#### ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für die IGS.

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 4.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Q400071000 Global Integrierte Gesamtschule - Digitalisierung**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.643	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>14.643</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	60.601	0	0	3.500	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>60.601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-45.959</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**  
Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für die IGS.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Q400080000 Global Förderschulen**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	4.046	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	126.405	9.000	29.000	9.000	9.000	9.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>130.450</b>	<b>9.000</b>	<b>29.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			9.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				9.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-130.450</b>	<b>-9.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 9.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**  
Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Förderschulen.

Für die Schule am Bienhorntal soll in 2023 ein zusätzliches Schulfahrzeug für Unterrichtsfahrten angeschafft werden. Für die Schüler\*innen ist es wichtig, Themen nicht nur im Klassenraum zu erarbeiten, sondern vor Ort Erfahrungen sammeln zu können (20.000 Euro).

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 9.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Q400081000 Global Förderschulen - Digitalisierung**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.643	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>14.643</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	92.729	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>92.729</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-78.087</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Förderschulen.

Aufgrund von Lieferverzögerungen von zwei interaktiven Whiteboards für die Förderschule Hans-Zulliger wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 3.500 Euro von 2021 nach 2022 übertragen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Q400090000 Global Berufsbildende Schulen**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	21.792	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.110.368	75.000	165.000	75.000	75.000	75.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.132.161</b>	<b>75.000</b>	<b>165.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				75.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-1.082.161</b>	<b>-75.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Verpflichtungsermächtigungen 2023 = 75.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Berufsbildenden Schulen.

Für Ausbildungsgänge im Pflegebereich wurden für die Julius-Wegeler-Schule Pflegepuppen angeschafft. Diese naturnah gestalteten Simulatoren bieten eine Vielzahl von Übungsmöglichkeiten für die Auszubildenden. Es werden zusätzliche Module u.a. für die Bereiche Wundversorgung, Diabetes und für Herz-Kreislauf-Systeme benötigt (90.000 Euro).

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 75.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

(Schulträgerausschuss)

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Q400091000 Global Berufsbildende Schulen - Digitalisierung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	43.928	41.300	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>43.928</b>	<b>41.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahl. für immaterielle VG	1.166	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	565.318	56.300	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>566.484</b>	<b>56.300</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-522.556</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.).

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Die hierfür veranschlagten Auszahlungen werden bei Projekt Z400091 ausgewiesen.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: P401003000 Infrastruktur Schulnetz

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schultartübergreifende Maßn.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	160.000	0	0	0	0	0	160.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Um die Digitalisierung in den Schulen vorantreiben zu können, ist eine funktionierende Infrastruktur, WLAN-Anbindung und Bandbreitenunterstützung der einzelnen Schulen notwendig. Zur Schaffung eines soliden Grundgerüsts werden eigene LWL-Leitungen (Glasfaser) in der Stadt verteilt (siehe Projekt P101011 "Glasfaserring Koblenz"). Der Ausbau ist auch Grundvoraussetzung für die Antragstellung beim Programm "DigitalPakt Schule".

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: P401004000 Digitale berufsbildende Lernzentren - BBS Technik**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	135.000	0	0	0	0	0	135.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	135.000	0	0	0	0	0	135.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kein weiterer Mittelbedarf.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: P401005000 Umstellung Switch-Infrastruktur Schulnetz**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	71.000	71.000	71.000	0	0	213.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>213.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			71.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-213.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Die schulische Infrastruktur nutzt aktuell die Cisco SG300 und die SG350 Serie als Switches in den Schulen. Die SG300 Serie erhält seit 04.10.2019 keine Sicherheitsupdates mehr. Die SG350 Serie erhält ab 30.10.2022 keine Sicherheitsupdates mehr.

Bisher erfolgt der Zugriff via Web-Browser. Dort wird eine Verschlüsselung (TLS) genutzt um z.B. die Anmeldedaten verschlüsselt zu übertragen. Es gibt unterschiedliche Versionen, jedoch unterstützen die aktuellen Switches lediglich TLS1.0 (SG300) und TLS1.1 (SG350), es sollte mittlerweile aber mindestens TLS1.2 bzw. TLS1.3 genutzt werden. Somit können die aktuellen Switches und älteren Versionen von den Browsern nicht mehr länger unterstützt und verwaltet werden. Daher ist es nötig die bestehende Infrastruktur nach und nach auszutauschen.

Aktuell sind 407 Switches in allen Schulen im Einsatz.

Bestehende 5 Port Switches werden künftig nicht mehr eingesetzt und können durch größere und strukturierte Planungen ersetzt werden.

Demnach sind nach aktuellen Planungen ca. 380 neue Switches (Ubiquiti) anzuschaffen.

Die Umsetzung erfolgt ab 2023.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z40000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	85.500	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>85.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	256.552	390.800	183.000	100.000	100.000	100.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>256.552</b>	<b>390.800</b>	<b>183.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-256.552</b>	<b>-305.300</b>	<b>-183.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer investiver Maßnahmen im Schulbereich, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (100.000 Euro).

Des Weiteren werden in 2023 zusätzliche Mittel von 83.000 Euro für die vorzeitige Beendigung des Nießbrauchs (Weinbergstraße 6) benötigt.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400001000 Ankauf Schulcontainer**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	418.734	316.000	320.000	0	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>418.734</b>	<b>316.000</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			320.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-418.734</b>	<b>-316.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Bei vielen Baumaßnahmen müssen Schulklassen aus dem zu sanierenden Bestandsgebäude ausgelagert werden. Wenn keine Ausweichräume gefunden werden können, ist es erforderlich bei jeder Maßnahme Schulcontainer anzumieten. Auch müssen Container angemietet werden, wenn ein Platzmehrbedarf nicht kurzfristig aufgefangen werden kann oder bestehende Räumlichkeiten aufgrund von Baumängeln nicht mehr genutzt werden können.

Nachdem bereits in 2021 und 2022 Schul- und Klassencontainer für diverse Schulen (Grundschulen Roherhof, Arenberg, Pestalozzi) mit entsprechenden Vorräumen (Garderobe und Toiletten/Waschraum) angeschafft wurden, besteht 2023 der Bedarf zum Ankauf weiterer Schul- und Klassencontainer wegen Einführung der Mehrzügigkeit allgemein an den Schulen.

Die von 2021 nach 2022 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betragen 299.070 Euro.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	353.918	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>353.918</b>	<b>75.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-353.918</b>	<b>-75.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Die Mittel (jährlich grundsätzlich 90.000 Euro) dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen.

Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400004000 Zutrittskontrolle Schulen**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	25.202	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>25.202</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-25.202</b>	<b>-30.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Um die Anforderungen an die Amokprävention sowie die Prävention weiterer Gewaltereignisse an den Koblenzer Schulen zu gewährleisten, ist sukzessive der Einbau und die Nachrüstung von sicherheitsrelevanten Einrichtungen, sofern nicht bereits vorhanden, zwingend erforderlich. Es handelt sich hierbei vor allem um Video- und Fernsprechanlagen sowie elek. Türöffner. Hierdurch wird der kontrollierte Zutritt zu den Schulgebäuden gewährleistet.

Der Einbau von Zutrittstechnik, insbesondere an Grundschulen (Videoanlagen etc.), ist investiv zu klassifizieren. Durch den Einbau werden die Vorgaben der Amokprävention erfüllt.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z400011000 Grundschulen EDV-Netz

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	189.056	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>189.056</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-189.056</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Aufgrund von gestiegenen Personalkapazitäten können in den nächsten Jahren mehr Maßnahmen umgesetzt werden.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z400012000 Global Photovoltaik Grundschulen

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	328.500	0	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>328.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			328.500	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-328.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Grundschulen ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Grundschule Metternich-Oberdorf: 22.500 Euro
- Regenbogen-Grundschule Lützel: 13.200 Euro
- Grundschule Horchheim: 13.200 Euro
- Grundschule Arzheim: 45.000 Euro
- Grundschule Immendorf: 43.800 Euro
- Grundschule am Löwentor: 17.500 Euro
- Grundschule Kesselheim: 18.800 Euro
- Grundschule Ehrenbreitstein: 18.800 Euro
- Sporthalle Grundschule Schenkendorf: 18.750 Euro
- Grundschule Moselweiß: 11.300 Euro
- Sporthalle Grundschule Güls: 43.750 Euro
- Sporthalle Grundschule Immendorf: 43.750 Euro
- Sporthalle Grundschule Metternich-Oberdorf: 8.750 Euro
- Grundschule Asterstein: 9.400 Euro

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400041000 Realschulen Plus EDV-Netz**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	95.646	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>95.646</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-95.646</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Aufgrund von gestiegenen Personalkapazitäten können in den nächsten Jahren mehr Maßnahmen umgesetzt werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400042000 Global Photovoltaik Realschulen plus**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	195.000	150.000	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-195.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Im Bereich der Realschulen Plus ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 68.000 Euro
- Realschule Plus Karthause: 127.000 Euro

In 2024:

- Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus: 40.000 Euro
- Sporthalle Clemens-Brentano-Overberg-Realschule Plus: 55.000 Euro
- Sporthalle Albert-Schweitzer-Realschule Plus: 55.000 Euro

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z400061000 Gymnasien EDV-Netz

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	125.097	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>125.097</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-125.097</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Aufgrund von gestiegenen Personalkapazitäten können in den nächsten Jahren mehr Maßnahmen umgesetzt werden.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z400062000 Global Photovoltaik Gymnasien

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	53.000	100.000	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Im Bereich der Gymnasien ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Sporthalle Gymnasium Karthause: 53.000 Euro

In 2024:

- Gymnasium Asterstein: 100.000 Euro

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400071000 Integrierte Gesamtschule EDV-Netz**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	207	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>207</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			8.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-207</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400072000 Global Photovoltaik Integrierte Gesamtschule**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	68.750	0	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>68.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-68.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Im Bereich der Integrierten Gesamtschule ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Sporthalle IGS Koblenz: 68.750 Euro

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400081000 Förderschulen EDV-Netz**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	12.107	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>12.107</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-12.107</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Aufgrund von gestiegenen Personalkapazitäten können in den nächsten Jahren mehr Maßnahmen umgesetzt werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400082000 Global Photovoltaik Förderschulen**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	91.900	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>91.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-91.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Im Bereich der Förderschulen ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

In 2023:

- Hans-Zulliger-Förderschule: 70.000 Euro
- Sporthalle Förderschule am Bienhorntal: 30.000 Euro

In 2024:

- Sporthalle Hans-Zulliger-Förderschule: 30.000 Euro
- Förderschule am Bienhorntal: 61.900 Euro

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z400091000 Berufsbildende Schulen EDV-Netz**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	36.418	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>36.418</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-36.418</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten.

Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Aufgrund von gestiegenen Personalkapazitäten können in den nächsten Jahren mehr Maßnahmen umgesetzt werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401101000 Neubau Ersatzgebäude Grundschule Neuendorf**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	475.000	100.000	100.000	150.000	0	0	0	825.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>475.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>825.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	4.752.874	162.800	0	0	0	0	0	4.916.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>4.752.874</b>	<b>162.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.916.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-4.277.874</b>	<b>-62.800</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.091.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Der Betonbau der Willi-Graf-Schule (Grundschule Neuendorf) wurde aufgrund von erheblichen Schäden abgerissen und neu gebaut.

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2023 und 2024 werden noch Fördermittel erwartet.

Zur Begleichung offener Forderungen wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 25.000 Euro von 2021 nach 2022 übertragen.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401102000 Ersatzsporthalle Regenbogengrundschule Lützel

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	495.000	50.000	45.000	0	0	0	0	590.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>495.000</b>	<b>50.000</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	2.198.260	0	0	0	0	0	0	2.200.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>2.198.260</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.200.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-1.703.260</b>	<b>50.000</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.610.000</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. In 2023 werden lediglich noch Fördergelder vereinnahmt.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401103000 Mensa Grundschule Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	905.000	100.000	100.000	100.000	115.000	0	0	1.325.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>905.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.325.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	2.921.887	0	0	0	0	0	0	3.015.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>2.921.887</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.015.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-2.016.887</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.690.000</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es werden lediglich noch Fördergelder vereinnahmt.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	100.000	100.000	100.000	250.000	3.800.000	4.700.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>250.000</b>	<b>3.800.000</b>	<b>4.700.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	813.626	3.000.000	2.000.000	4.095.000	0	0	0	9.909.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>813.626</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>4.095.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.909.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.000.000	4.095.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-813.626</b>	<b>-2.900.000</b>	<b>-1.900.000</b>	<b>-3.995.000</b>	<b>100.000</b>	<b>250.000</b>	<b>3.800.000</b>	<b>-5.209.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Aufgrund des desolaten Gebäudezustandes ist eine Erneuerung der Schule notwendig. Geplant ist der Betrieb als "Cluster-Schule". Der Baubeginn erfolgte in 2021.

Die Grundschule Freiherr vom Stein ist eine Schwerpunktschule im Bereich des inklusiven Unterrichtes von Schülern mit einem besonderen Förderbedarf. Diesem Förderbedarf soll im Rahmen des pädagogischen Konzeptes der Cluster-Schule mit einer besonderen Innenraumarchitektur Rechnung getragen werden.

In den Folgejahren werden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen kassenwirksam. In welchen Jahren die Einzahlungen erfolgen, kann nach aktuellem Sachstand nicht genau bestimmt werden.

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 9.540.000 Euro auf 9.909.000 Euro.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	100.000	4.000.000	4.300.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.300.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	130.039	500.000	500.000	5.110.000	3.100.000	0	0	9.340.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>130.039</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>5.110.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.340.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.500.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-130.039</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-5.010.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>100.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>-5.040.000</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 3.500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Das Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi ist dringend sanierungsbedürftig. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Dringende Sofortmaßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr wurden bereits umgesetzt.

Im Rahmen der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagschule getroffen, sodass die finale Planung einen 2,5-zügigen Neubau mit einer Ganztagschule umfasst. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahmen von bisher 8.300.000 Euro auf nunmehr 9.340.000 Euro.

Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Z401122 "Neubau Sporthalle Goldgrube" ab 2023. In den Folgejahren werden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen kassenwirksam. In welchen Jahren die Einzahlungen erfolgen, kann nach aktuellem Sachstand nicht genau bestimmt werden.

Zwecks Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 3.500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 benötigt.

(Schulträgerausschuss)

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	255.000	100.000	100.000	125.000	0	0	0	580.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>255.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>580.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	2.891.605	20.000	0	0	0	0	0	3.090.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>2.891.605</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.090.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-2.636.605</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.510.000</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund der aktuellen Anzahl von Anmeldungen und der Schülerprognose ist es erforderlich geworden, das Bestandsgebäude zu erweitern.

Zudem wurde hier eine Ganztagschule eingerichtet. Bei Grundschulen mit dem Profil einer Ganztagschule können neben einer Küche und einem Speiseraum auch weitere ganztagschulspezifische Räume vorgesehen werden. In der Regel handelt es sich um einen Spielraum und einen Ruheraum. Als der Neubau der Grundschule in Passivbauweise realisiert wurde, war die Grundschule noch keine Ganztagschule, sodass auch keine weiteren ganztagschulspezifischen Räume berücksichtigt waren. Der geplante Mensaanbau enthält neben dem Speiseraum noch zusätzliche Klassen- und ganztagschulspezifische Räume.

Der Baubeginn erfolgte im Sommer 2019. Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Weiterhin werden noch Fördergelder vereinnahmt.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.000	49.800	0	0	0	0	0	169.800
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>120.000</b>	<b>49.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>169.800</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	477.979	750.000	652.000	0	0	0	0	1.880.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>477.979</b>	<b>750.000</b>	<b>652.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.880.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-357.979</b>	<b>-700.200</b>	<b>-652.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.710.200</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen.

Die konsumtiven Mittel sind entsprechend eingeplant. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt parallel zur Brandschutzsanierung. Während der Planungen wurden statische Probleme entdeckt, die eine Überarbeitung des Standortes der Aufzugsanlage erforderlich machten.

Der Maßnahmenbeginn wurde deshalb auf Ende 2020 verlegt. Die Aufzugsanlage wird zusammen mit der Brandschutzsanierung des Verwaltungstraktes noch bis voraussichtlich Ende 2022 umgesetzt. Weitere Rampen und der Treppenlift im Inneren des Gebäudes sowie barrierefreie Zuwegungen von außen haben in 2022 begonnen. Wann die Maßnahmen abgeschlossen werden, kann aufgrund von Lieferengpässen und Materialmangel aktuell nicht festgelegt werden.

(Schulträgerausschuss)

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401113000 Anbau GS Asterstein

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.000	500.000	1.800.000	1.200.000	738.000	4.338.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>738.000</b>	<b>4.338.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	75.044	350.000	600.000	3.260.000	2.810.000	210.000	0	7.305.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>75.044</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>	<b>3.260.000</b>	<b>2.810.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>7.305.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-75.044</b>	<b>-350.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-2.760.000</b>	<b>-1.010.000</b>	<b>990.000</b>	<b>738.000</b>	<b>-2.967.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhortal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können.

Der Förderantrag wurde 2017 gestellt und das benötigte Raumprogramm ermittelt. Der Förderbescheid wird in 2023 erwartet. Anschließend kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	421.267	100.000	347.000	120.000	12.000	0	0	1.000.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>421.267</b>	<b>100.000</b>	<b>347.000</b>	<b>120.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-421.267</b>	<b>-100.000</b>	<b>-347.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in geringen Teilen durch die Koblenzer Wohnbau im Rahmen des Schulsanierungsvertrages saniert.

Darüber hinaus wurde das Multifunktionsspielfeld sowie ein Spielgerät fertiggestellt und mehrere Bäume wurden gepflanzt. Kurzfristig muss ein Container zur Lagerung der Außenspielgeräte aufgestellt werden. Langfristig werden nach der Fassadensanierung weitere Flächen entsiegelt.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401115000 Schulhofsanierung GS Schenkendorf**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	6.405	0	0	50.000	0	0	0	60.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>6.405</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-6.405</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Bei dem Bau der Mensa wurde festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb des Schulhofes veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis diese erneuert werden, erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische Leitungen. Im Anschluss an die Sanierung wird der Schulhof neugestaltet. Hierbei werden vor allem Tartan- und zusätzliche Spielflächen geschaffen. Ebenfalls werden neue Spielgeräte installiert.

Die weitere Planung und Umsetzung kann erst nach dem Abschluss baulicher Maßnahmen am Hauptgebäude und der Weiterentwicklung der Schule aufgrund steigender Schülerzahlen (s. Z401104 und Z401121) erfolgen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401116000 Fluchttreppe Grundschule Metternich Oberdorf**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	50.000	65.000	0	0	0	165.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>165.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	350	50.000	345.000	0	0	0	0	395.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>350</b>	<b>50.000</b>	<b>345.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>395.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-350</b>	<b>0</b>	<b>-295.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-230.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Zuge der Brandschutzsanierung an der Grundschule Metternich Oberdorf ist es notwendig, eine Fluchttreppe zu errichten.

Der Förderantrag wurde in 2020 gestellt. Mit dem Maßnahmenbeginn ist ab Ende 2022 zu rechnen.

Die weiteren Mittel für die Brandschutzsanierung finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401117000 Schulhofsanierung Grundschule Neuendorf**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	923.627	200.000	0	0	0	0	0	1.124.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>923.627</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.124.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-923.627</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.124.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Durch die Baumaßnahme Grundschule Neuendorf (s. Z401101) wird der 70er Jahre Altbau überflüssig, daher vollständig abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Da der Neubau eine geringere Grundfläche besitzt, ist ein Teil der Fläche des ehemaligen Altbaus zu revitalisieren. Durch Bodenarbeiten wird der Belag dem übrigen Schulhof angepasst und die Fläche durch Treppen, Geländer, Spielgeräte und Wege in die Außengestaltung der Schule integriert.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401118000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorf**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	100.000	47.000	0	0	0	0	0	147.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>100.000</b>	<b>47.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>147.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	280.700	50.000	0	0	0	0	0	560.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>280.700</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>560.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-180.700</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-413.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen. Die konsumtiven Mittel sind entsprechend eingeplant. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

Es wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 229.920 Euro von 2021 nach 2022 übertragen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401119000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Lützel**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.000	100.000	100.000	200.000	801.000	1.301.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>801.000</b>	<b>1.301.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	500.000	800.000	965.000	0	0	2.285.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>500.000</b>	<b>800.000</b>	<b>965.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.285.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-865.000</b>	<b>200.000</b>	<b>801.000</b>	<b>-984.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Der Förderbescheid wird Ende 2022 erwartet. In 2023 werden Planungsmittel benötigt. Ab 2024 erfolgt die Umsetzung der Maßnahme.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401120000 Erweiterung und Aufzug Grundschule Moselweiß**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.000	100.000	100.000	200.000	700.000	1.200.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.200.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	450.000	1.000.000	810.000	0	0	2.285.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>450.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>810.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.285.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			450.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>200.000</b>	<b>700.000</b>	<b>-1.085.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. In 2023 werden Planungsmittel benötigt. Ab 2024 erfolgt die Umsetzung der Maßnahme.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401121000 Schulerweiterung Grundschule Schenkendorf**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.000	100.000	180.000	185.000	0	565.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>180.000</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>565.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	21.003	50.000	150.000	1.100.000	1.830.000	0	0	3.151.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>21.003</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.830.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.151.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.100.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-21.003</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.650.000</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.586.000</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 1.100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

An der derzeit 4-zügigen Grundschule Schenkendorf werden 400 Schüler unterrichtet. Die zu erwartenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren erfordern jedoch die Erweiterung zur 5-Zügigkeit.

Der benötigte Raumbedarf von 4 weiteren Klassenräumen soll über einen Erweiterungsbau gedeckt werden. In diesem Bau soll auch eine neue Pausentoilette integriert werden. Die baufällige Bestandspausentoilette wird abgerissen. Derzeit ist noch zu klären, ob Bestandsräume (PC/Musikraum) zur Nutzung als Klassenräume umgewidmet werden können. Sobald der endgültige Raumbedarf geklärt ist, kann die Prüfung des Förderantrags fortgesetzt werden.

Zudem ist der benachbarte Kinderhort als Interimslösung in der Comenius-Schule untergebracht. Der Erweiterungsbau soll zur dauerhaften Unterbringung ebenfalls Räumlichkeiten hierfür beherbergen.

Die Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen.

Zur Vergabe von Aufträgen für die Umsetzung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	980.000	0	1.380.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>980.000</b>	<b>0</b>	<b>1.380.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	150.000	1.300.000	2.320.000	0	0	3.820.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>2.320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.820.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-2.220.000</b>	<b>980.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.440.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Zug der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (s. Z401110) und der neuen Kita (s. Z501056) auch ein Neubau der Sporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt. Eine erste Grobkostenschätzung belief sich auf rd. 3,5 Mio. Euro. Aktuell beläuft sich die Kostenschätzung auf rd. 3.820.000 Euro.

In 2023 soll der Förderantrag gestellt werden. Ebenfalls soll in 2023 mit der Entwurfsplanung begonnen werden.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	665.000	0	0	0	665.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>665.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>665.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	825.000	0	0	0	0	925.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>825.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>925.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			825.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-825.000</b>	<b>665.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen des Sonderförderprogramms soll in der GS Pfaffendorfer Höhe eine GTS eingerichtet werden. In der Unterrichtsvorlage zur Einrichtung weiterer Ganztagschulen (UV/0297/2016) wurde im Schulträgerausschuss am 25. Nov. 2016 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dez. 2016 u.a. als mittelfristige Planung angegeben, dass es beabsichtigt sei, eine Ganztagschule in Angebotsform an der Balthasar-Neumann-Grundschule einzurichten.

Der Stadtrat hat der Einrichtung der Ganztagschule in seiner Sitzung vom 28.03.2021 zugestimmt. Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschl. verschiedener Nebenräume erforderlich. Hier soll die derzeit von der Stadtbibliothek genutzte Fläche zur Mensa für die GTS umgebaut werden. Die Küche soll als Eckkochenküche eingerichtet werden.

Die Umsetzung der Maßnahme soll voraussichtlich in 2023 erfolgen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein**  
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	60.000	0	0	0	0	60.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut werden. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr vom Stein errichtet werden.

In 2023 soll der Förderantrag gestellt werden und die Planungsleistungen erfolgen. Nach Abschluss der Planung kann eine Aussage über die Höhe der Baukosten getroffen werden. Erst dann können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Mittel etatisiert werden.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401125000 RLT GS Schenkendorf

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	43.000	0	0	0	0	0	1.154.300
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.154.300</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-654.300</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre Raumlufttechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Die Planungsleistungen erfolgten in 2022.

Für die Umsetzung sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Trotz Verlängerung des Förderzeitraums (09.06.2023) ist eine fristgerechte Umsetzung nicht möglich. Aus diesem Grund und aufgrund der aktuellen Marktsituation wird das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401126000 RLT GS Balthasar-Neumann Pfaffendorfer Höhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	41.800	0	0	0	0	0	735.800
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>41.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>735.800</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-41.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-235.800</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumlufttechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Die Planungsleistungen erfolgten in 2022.

Für die Umsetzung sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Trotz Verlängerung des Förderzeitraums (09.06.2023) ist eine fristgerechte Umsetzung nicht möglich. Aus diesem Grund und aufgrund der aktuellen Marktsituation wird das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

(Schulträgerausschuss)

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401127000 RLT GS Neukarlsruhe

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0	838.900
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>838.900</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-338.900</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumlufttechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Die Planungsleistungen erfolgten in 2022.

Für die Umsetzung sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Trotz Verlängerung des Förderzeitraums (09.06.2023) ist eine fristgerechte Umsetzung nicht möglich. Aus diesem Grund und aufgrund der aktuellen Marktsituation wird das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401128000 RLT GS Regenbogen Lützel

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	29.000	0	0	0	0	0	637.500
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>637.500</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-137.500</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zum 03. Juni 2021 im Rahmen der Pandemiebekämpfung die "Richtlinie für die Bundesförderung Coronagerechte stationäre Raumlufttechnische Anlagen" (RLT) veröffentlicht. Hiermit wird erstmalig der Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert.

Die Planungsleistungen erfolgten in 2022.

Für die Umsetzung sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Trotz Verlängerung des Förderzeitraums (09.06.2023) ist eine fristgerechte Umsetzung nicht möglich. Aus diesem Grund und aufgrund der aktuellen Marktsituation wird das Projekt zunächst nicht weiterverfolgt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

(Schulträgerausschuss)

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

**Maßnahme: Z401129000 Neugestaltung Schulhof Grundschule Horchheim (KI 3.0 Kap. II)**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	91.350	0	0	0	0	91.350
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.350</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	1.735	252.600	0	0	0	0	0	252.600
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.735</b>	<b>252.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>252.600</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-1.735</b>	<b>-252.600</b>	<b>91.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-161.250</b>

### ERLÄUTERUNGEN:

Die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Horchheim ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II und konsumtiv geplant (Gesamt 101.500 Euro). Nach Prüfung wurde nun festgestellt, dass die Neugestaltung des Schulhofes komplett investiv zu bewerten ist.

Die Umsetzung erfolgte in 2022. In 2023 werden lediglich noch Fördermittel kassenwirksam.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

**Maßnahme: Z401130000 GS Karthause Löwentor Multifunktionsspielfeld**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	133.000	0	0	0	0	133.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>133.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>133.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	280.000	0	0	0	0	280.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-147.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-147.000</b>

### ERLÄUTERUNGEN:

Das Multifunktionsspielfeld der Grundschule Karthause soll u. a. aufgrund von Schäden am Bodenbelag und der dadurch entstandenen erhöhten Unfallgefahr erneuert werden. Das Multifunktionsspielfeld kann somit nicht im Rahmen seiner ursprünglichen Zweckbestimmung genutzt werden.

U. a. soll der Asphalt abgetragen, ein Gummigranulat aufgetragen, die Basketballkörbe erneuert und Fußballtore errichtet werden.

Ursprünglich wurde das Projekt im Rahmen der KI 3.0 Maßnahme konsumtiv etatisiert.

Die Maßnahme ist förderfähig. In 2023 werden Fördermittel erwartet.

(Schulträgerausschuss)

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401131000 GS Rügenach Erweiterung GTS

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	270.000	0	0	0	0	270.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	540.000	0	0	0	0	0	540.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>540.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>540.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-540.000</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

In 2023 werden noch Fördermittel in Höhe von 270.000 Euro erwartet.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401132000 GS Neuendorf Raumerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	0	0	0	0	0
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Willi-Graf-Schule in Koblenz-Neuendorf hat als Schwerpunktschule in herausfordernder Lage mit den Handlungsfeldern "Integration" und "Inklusion" besondere Bedarfe. Um in diesen Bereichen eine gute pädagogische Arbeit zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass der Schulträger hierfür die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Zusätzliche Flächen werden insbesondere zur Differenzierung und der individuellen Förderung der einzelnen Schüler oder Lerngruppen benötigt.

Mit Schreiben vom 20.05.2021 wurde die ADD um eine schulfachliche Prüfung des zusätzlichen Raumbedarfs und Einholung der Genehmigung des Ministeriums für Bildung gebeten. Am 15.07.2021 teilte die ADD mit, dass das Ministerium für Bildung einer Ergänzung des Raumprogramms gemäß Nr. 1.5.1 Abs. 7 der Schulbaurichtlinie um max. 135 qm zugestimmt hat. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass auf das ergänzte Raumprogramm, die vorhandenen Räume und Flächen nach Maßgabe der Größe und Funktionalität, anzurechnen sind.

Die Planung der Maßnahme soll in 2023 erfolgen. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Nach Abschluss der Planung kann eine Aussage über die Höhe der Baukosten getroffen werden. Erst dann können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Mittel etatisiert werden.

(Schulträgerausschuss)

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.857.000	100.000	100.000	100.000	230.000	0	0	4.410.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>3.857.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.410.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	9.919.864	73.000	0	0	0	0	0	10.150.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>9.919.864</b>	<b>73.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.150.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-6.062.864</b>	<b>27.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.740.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Auf dem Asterstein entstand ein Sportzentrum mit einer dreifach teilbaren Schulsporthalle für drei Übungseinheiten (27m x 45m), einer Geräte- und Bodenturnhalle (18m x 45m) sowie einem Fitness- und Krafraum (12m x 12m). Der Baubeginn war im dritten Quartal 2016.

Die Maßnahme wurde im Verlauf des Jahres 2019 abgeschlossen. In 2023 ff. werden lediglich nur noch Fördermittel kassenwirksam.

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Z401210000 NAWIS Gymnasium auf dem Asterstein</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	150.000	80.000	30.000	0	0	0	0	260.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>150.000</b>	<b>80.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>260.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	575.723	0	0	0	0	0	0	576.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>575.723</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>576.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-425.723</b>	<b>80.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-316.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Am Gymnasium auf dem Asterstein werden naturwissenschaftliche Räume hergerichtet. Ende 2018 ist der Förderbescheid eingegangen.

Die Fertigstellung erfolgte in 2021. In 2023 werden letztmals Fördermittel kassenwirksam.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.318.920	75.000	150.000	200.000	56.080	0	0	1.800.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.318.920</b>	<b>75.000</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>56.080</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.800.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	6.275.193	219.700	0	0	0	0	0	6.495.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>6.275.193</b>	<b>219.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.495.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-4.956.273</b>	<b>-144.700</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>56.080</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.695.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Generalsanierung des Hilda-Gymnasiums ist es notwendig, den Gebäudeteil S2 komplett abzureißen und neu zu errichten.

Diese Form der Sanierung, eine sog. "Anstattsanierung", wird über den investiven Haushalt dargestellt. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde in den Sommerferien 2017 begonnen.

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Die letzten Einzahlungen werden in den Jahren 2023 ff. kassenwirksam.

Die weiteren Mittel für die Sanierung des Hilda-Gymnasiums finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401215000 Aufzug Görres-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	45.000	55.000	0	0	0	0	0	100.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>45.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	502.521	0	0	0	0	0	0	503.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>502.521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>503.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-457.521</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-403.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Z401217000 Aufzugsanlage Eichendorff-Gymnasium</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	80.000	118.000	0	0	0	198.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>118.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>198.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	19.763	20.000	200.000	0	0	0	0	282.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>19.763</b>	<b>20.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>282.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-19.763</b>	<b>-20.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>118.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-84.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Derzeit sind am Eichendorff-Gymnasium die Arbeiten zur energetischen Sanierung in der Planung und Vorbereitung. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Abschluss der Fassadenarbeiten ab 2020. Bedingt durch die Notwendigkeit der Umplanung der Lüftungs- und Aufzugsanlage ist jedoch eine Aktualisierung der Förderanträge in Abstimmung mit dem Fördergeber notwendig. Die Umsetzung findet voraussichtlich ab 2023 statt.

Die von 2021 nach 2022 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betragen 42.000 Euro.

<b>INVESTITIONSÜBERSICHT</b>								
<b>Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium</b>								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	60.000	50.000	90.000	70.000	0	0	0	270.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>90.000</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	42.950	100.000	800.000	1.850.000	0	0	0	2.793.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>42.950</b>	<b>100.000</b>	<b>800.000</b>	<b>1.850.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.793.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>17.050</b>	<b>-50.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-1.780.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.523.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Anschluss an die Generalsanierung Hilda (siehe u.a. Z401212) werden die Umkleidekabinen der Sporthalle neu gebaut.

Die Maßnahme soll ab 2023 baulich umgesetzt werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401219000 Umbau Schulhof Eichendorff Gymnasium**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	412.237	400.000	240.000	350.000	250.000	0	0	1.652.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>412.237</b>	<b>400.000</b>	<b>240.000</b>	<b>350.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.652.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-412.237</b>	<b>-400.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.652.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Die Außenanlagen des Eichendorff Gymnasiums verfügen nur über rudimentäre Sportmöglichkeiten. Einzig vorhanden ist eine Sprunggrube, deren provisorische Anlaufbahn durch Stellplätze für Fahrräder behindert wird. Darüber hinaus werden Sporteinheiten auf dem Asphaltboden des Schulhofes durchgeführt. Ein solcher Sportunterricht ist nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die bestehende Asphaltfläche besteht ein enormes Verletzungsrisiko. Des Weiteren besteht auf dem Außengelände grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Daher soll in einem Bereich von 15 x 25 Meter eine Tartanfläche angelegt werden, die eine Nutzung als Sportfläche zulässt. Bestandteil dieser Tartanfläche werden ein Volleyballspielfeld, Basketballkörbe sowie Vorrichtungen für mobile Handballtore sein.

Daneben werden neue Stellflächen für Fahrräder geschaffen, welche die Herstellung einer festen Anlaufbahn für die Sprunggrube ermöglichen.

Zudem werden auf dem Schulhof Markierungen für Langstreckenläufe angebracht.

Bedingt durch die zeitgleich durchzuführenden Maßnahmen am Schulgebäude (Aufzug, Fassade) wird die Schulhofneugestaltung in 2 Abschnitten (2019/2020 sowie 2022 - 2025) ausgeführt. Der 1. Teilabschnitt ist abgeschlossen. Mit den Arbeiten für den 2. Teilabschnitt soll ab 2022 begonnen werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	77.000	0	50.000	150.000	150.000	150.000	0	747.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>77.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>747.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	154.095	150.000	600.000	600.000	0	0	0	1.620.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>154.095</b>	<b>150.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.620.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			600.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-77.095</b>	<b>-150.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>-873.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Dieses trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen. Ursprünglich war der Einbau dezentraler Lüftungsgeräte geplant. Aufgrund gewonnener Erfahrungen (z. B. GS Rübenach / IGS) ist der Einbau eines Zentralgerätes vorteilhafter.

Die veränderte Planung ist noch mit der ADD abzustimmen, sodass die Umsetzung frühestens ab 2023 beginnen kann.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401224000 Fluchttreppe Görres-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	215.000	0	0	0	0	0	0	215.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>215.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>215.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	247.290	10.000	0	0	0	0	0	258.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>247.290</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>258.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-32.290</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.000</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Im Zuge der Brandschutzsanierung am Görres-Gymnasium wurde 2017 eine Fluchttreppe errichtet. Es wurde noch ein zweiter Fluchttreppenturm am Altbau realisiert.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

### Maßnahme: Z401226000 Lüftungsanlage Görres-Gymnasium

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	150.000	410.000	0	660.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>410.000</b>	<b>0</b>	<b>660.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	3.340	15.000	600.000	635.000	0	0	0	1.254.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>3.340</b>	<b>15.000</b>	<b>600.000</b>	<b>635.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.254.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			600.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-3.340</b>	<b>-15.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-535.000</b>	<b>150.000</b>	<b>410.000</b>	<b>0</b>	<b>-594.000</b>

#### ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Damit wird dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung getragen. Zudem kann so Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegengewirkt werden.

Der Förderantrag ist eingerichtet. Die Bewilligung steht noch aus. Die Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	180.000	0	0	0	0	315.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	16.727	150.000	421.000	0	0	0	0	720.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>16.727</b>	<b>150.000</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>720.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			421.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-16.727</b>	<b>-150.000</b>	<b>-241.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-405.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N :**

Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler anzupassen. Der 1. Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen dem rückwärtigen Teil des Rathaus- und des Schulgebäudes.

Die Neugestaltung dieses Areals umfasst die Herrichtung einer Laufbahn sowie Sprunggrube. Weiterhin entstehen Sitzgelegenheiten und eine Spielfläche mit Klettergerüst und -stange. Im hinteren Teil des Bereiches wird zudem ein neuer Schulgarten angelegt.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Kapitel II des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0. Es erfolgt somit eine 90 % Förderung der Gesamtkosten des 1. BA.

Der Förderantrag liegt vor, der Landschaftsarchitekt ist beauftragt und das Auftaktgespräch hat bereits stattgefunden. Die Ausführung der Maßnahme findet ab 2022 statt und soll in 2023 abgeschlossen werden.

Die von 2021 nach 2022 übertragenen Auszahlungsermächtigungen betragen 133.200 Euro.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401228000 Prallwand Görres-Gymnasium**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	40.000	0	0	0	0	90.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	134.184	16.000	0	0	0	0	0	150.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>134.184</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-134.184</b>	<b>-16.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>

**E R L Ä U T E R U N G E N :**

Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt. Die restlichen Fördermittel werden in 2023 abgerufen.

Zur Begleichung offener Forderungen wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 8.000 Euro von 2021 nach 2022 übertragen.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

**Maßnahme: Z401229000 Lüftungsgerät Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II)**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	279.450	31.050	0	0	0	0	310.500
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>279.450</b>	<b>31.050</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>310.500</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	650.000	1.970.000	983.000	0	0	0	3.603.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>650.000</b>	<b>1.970.000</b>	<b>983.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.603.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			890.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-370.550</b>	<b>-1.938.950</b>	<b>-983.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.292.500</b>

### ERLÄUTERUNGEN:

Der Einbau von (dezentralen) Lüftungsgeräten auf der Schulhofseite ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kao. II und ist 2022 bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" mit einem Ansatz von 345.000 Euro konsumtiv geplant. Nach haushaltsrechtlichen Bestimmungen ist der Einbau der Lüftungsgeräte als komplett investiv zu bewerten. Die Kosten werden nach aktuellem Stand auf insgesamt 870.000 Euro geschätzt. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 ergeben sich aus Kostensteigerungen auf Basis der aktuellen Marktlage.

Nunmehr soll die Maßnahme mit einer zentralen Lüftungsanlage (auf dem Dach) umgesetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.603.000 Euro. Die Vorteile der zentralen Lüftungsanlage gegenüber der dezentralen Lüftungsanlage sind eine erhebliche Platzersparnis, geringere Wartungskosten (rd. 20.000 Euro pro Jahr) und bessere Liefermöglichkeit. Weiterhin ergibt sich bei der dezentralen Lüftungsanlage das Problem, dass aufgrund der Baukonstruktion im Max-von-Laue Gymnasium ein gesicherter Einbau nicht gewährleistet werden kann (Schwerlastproblematik).

Der Einbau der Lüftungsanlage erfolgt in mehreren Stufen um den Ablauf des Schulbetriebes nicht zu gefährden.

## INVESTITIONSÜBERSICHT

**Maßnahme: Z401459000 NAWIS Realschule-Plus auf dem Asterstein**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	145.000	100.000	100.000	110.000	0	0	0	455.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>145.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>455.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	470.215	600.000	0	0	0	0	0	1.071.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>470.215</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.071.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-325.215</b>	<b>-500.000</b>	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-616.000</b>

### ERLÄUTERUNGEN:

Ursprünglich war die Sanierung eines naturwissenschaftlichen Raums sowie der Lehrküche inklusive des Essensbereiches in der Albert-Schweitzer-Realschule plus geplant. Bedingt durch den Gewinn einer Lehrküche werden nunmehr keine weiteren Arbeiten an der Lehrküche benötigt, sodass eine Sanierung von jeweils 2 naturwissenschaftlichen Räumen mit angrenzendem Vorbereitungsraum durchgeführt werden soll. Die genannten Fachklassenräume entsprechen in ihrer Ausstattung und Einrichtung nicht mehr den aktuellen Standards. Wesentlicher Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist die Installation eines deckengebundenen Medienversorgungssystems mit Entnahmestellen an den Lehrer- sowie an den Schülertischen. Dieses neue pädagogische Konzept ermöglicht einen modernen und zeitgemäßen Unterricht unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler an der Ergebnisorientierung des entsprechenden Fachbereiches.

Der Abschluss der Maßnahme erfolgt in 2022. In 2023 und 2024 erfolgt lediglich die Einnahme von Fördermitteln.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000	0	50.000	100.000	100.000	0	4.050.000	4.350.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.350.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	135.191	180.000	500.000	2.000.000	4.370.000	0	0	7.185.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>135.191</b>	<b>180.000</b>	<b>500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>4.370.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.185.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.000.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-85.191</b>	<b>-180.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-1.900.000</b>	<b>-4.270.000</b>	<b>0</b>	<b>4.050.000</b>	<b>-2.835.000</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 2.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden.

Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden

Die bauliche Umsetzung soll ab 2023 realisiert werden. In 2023 ff. werden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen **k a s s e n w i r k s a m**.

Um frühzeitig notwendige Aufträge erteilen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 2.000.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	450.000	6.967.500	7.617.500
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>450.000</b>	<b>6.967.500</b>	<b>7.617.500</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	165.216	250.000	500.000	4.000.000	4.000.000	3.950.000	0	12.865.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>165.216</b>	<b>250.000</b>	<b>500.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.950.000</b>	<b>0</b>	<b>12.865.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.000.000	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-165.216</b>	<b>-250.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-3.900.000</b>	<b>-3.900.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>6.967.500</b>	<b>-5.247.500</b>

Verpflichtungsermächtigung 2023 = 4.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2024)

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Der ungedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillon ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann.

Es ist daher geplant, die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillon befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden.

Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter.

Durch den darauffolgenden Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Das VGV-Verfahren ist abgeschlossen und der Förderantrag ist eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2023 vorgesehen. In den Folgejahren werden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen kassenwirksam. Um frühzeitig notwendige Aufträge erteilen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung 2023 in Höhe von 4 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024 etatisiert. (Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401462000 Sanierung Tribünenanlage Sporthalle Realschule plus Asterstein**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	260.000	0	0	0	0	360.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	0	100.000	260.000	0	0	0	0	360.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			260.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	0	-100.000	-260.000	0	0	0	0	-360.000

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Die Tribüne in der Sporthalle Realschule plus Asterstein muss ausgetauscht werden. Die Tribüne ist aus dem Errichtungsjahr der Sporthalle (1979). Sie entspricht nicht mehr den heutigen Genehmigungskriterien der Prüfeinrichtung TÜV. Zudem sind die Fahrtriebe und Führungen in einem abgängigen Zustand und verkanten regelmäßig beim Ausfahren, was dann zu weiteren Schäden an der Tribüne führt. Für das bevorstehende Sportlerfest im Sommer 2023 ist die Sporthalle Austragungsort wichtiger Sportwettkämpfe. Eine funktionsfähige Tribüne ist wesentlicher Bestandteil der Wettkampfveranstaltungen. Dementsprechend ist der Austausch nunmehr zwingend erforderlich, um wie geplant für die Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen.

Die Maßnahme soll in 2023 abgeschlossen werden.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401504000 Aufzugsanlage Julius-Wegeler-Schule**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	230.000	85.000	30.000	0	0	0	0	345.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	230.000	85.000	30.000	0	0	0	0	345.000
Auszahlungen für Sachanlagen	573.494	20.000	0	0	0	0	0	650.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	573.494	20.000	0	0	0	0	0	650.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	-343.494	65.000	30.000	0	0	0	0	-305.000

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

An der BBS Technik ist eine Sanierung der Gebäude vorgesehen. Aufgrund der Forderungen der Schulbauverordnung 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge solcher großer Maßnahmen die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Maßnahme ist fertiggestellt und der Aufzug steht bereits seit Schulbeginn 2021 zur Benutzung bereit. Es werden noch Fördermittel vereinnahmt.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401505000 Lüftungsgeräte Julius-Wegeler-Schule

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	486.000	0	0	0	0	0	0	603.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>486.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>603.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	929.436	150.000	0	0	0	0	0	1.080.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>929.436</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.080.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>-443.436</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-477.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Gebäudeteil A der BBS Technik wird über das Kommunale Investitionsprogramm (KI 3.0) energetisch saniert. Bestandteil der Sanierungsarbeiten ist auch der Einbau von Lüftungsgeräten.

Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Unterbindung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wurde bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch Lüftungsgeräte erforderlich. Sie trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401506000 Photovoltaik BBS Technik (inkl. Sporthalle)

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	8.250	500.000	591.800	0	0	0	1.100.050
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>8.250</b>	<b>500.000</b>	<b>591.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.100.050</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-8.250</b>	<b>-500.000</b>	<b>-591.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.100.050</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ausgestattet.

Auch am Schulgebäude der BBS Technik (Carl-Benz-Schule) sowie der dazugehörigen Sporthalle ist der Einbau von PV-Anlagen vorgesehen.

Von den geplanten Mitteln entfallen insgesamt 756.300 Euro auf das Schulgebäude sowie 343.750 Euro auf die Sporthalle. Die Umsetzung ist ab 2023 vorgesehen.

(Schulträgerausschuss)

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401507000 Photovoltaik BBS Wirtschaft (inkl. Sporthalle)**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	282.500	0	0	0	0	282.500
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	0	0	282.500	0	0	0	0	282.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	0	0	-282.500	0	0	0	0	-282.500

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) ausgestattet.

Auch am Schulgebäude der BBS Wirtschaft sowie der dazugehörigen Sporthalle ist der Einbau von PV-Anlagen vorgesehen. Die Umsetzung ist in 2023 vorgesehen.

**INVESTITIONSÜBERSICHT**

**Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	2.746.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	500.000	900.000	1.000.000	346.000	0
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	500.000	900.000	1.000.000	346.000	2.746.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	500.000	2.500.000	2.200.000	78.000	0	5.278.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	0	0	500.000	2.500.000	2.200.000	78.000	0	5.278.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	0	0	-500.000	-2.000.000	-1.300.000	922.000	346.000	-2.532.000

**E R L Ä U T E R U N G E N:**

Bisher wurde die Sporthalle über die alte Lüftungsanlage beheizt (Komisystem), welches energetische überhaupt nicht nachhaltig ist.

Bei der Umsetzung der Maßnahme werden beide System separiert und dazu müssen neue Wärmeüberträger installiert werden (Deckenplattenstrahler). Eine Installation von herkömmlichen Heizkörpern ist aufgrund der Unfallgefahr in Sporthallen nicht möglich.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401556000 Aufzugsanlage Förderschule Hans-Zulliger

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	72.000	0	0	0	72.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.000</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	15.000	110.000	0	0	0	0	130.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-58.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Hans-Zulliger-Schule ist die brandschutztechnische Sanierung geplant.

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2023.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

### Maßnahme: Z401603000 NAWIS IGS Koblenz

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	285.000	35.000	0	0	0	0	0	315.000
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>285.000</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315.000</b>
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>285.000</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>315.000</b>

#### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. In 2022 wurden letztmals Fördergelder vereinnahmt.

## I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T

**Maßnahme: Z401604000 IGS Koblenz Einbau Blockheizkraftwerk**

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2022	Ansatz Haushalts- jahr 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
<b>Summe Einzahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
<b>Summe Auszahl. Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
<b>Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>

### E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wurde in 2022 fertiggestellt und ist abgeschlossen.



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0354/2022		Datum: 12.10.2022	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Aufschlüsselung der Haushaltsmittel aus der Landeszuwendung für Integrationspauschale und Inklusionsfond</b>			
Gremienweg:			
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

## Unterrichtung:

Im Folgenden werden die (Sprachförder-)Maßnahmen, die in diesem Jahr im Integrationsbereich durchgeführt und aus dem Produkt 1118 finanziert werden. Dies ist unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Stadt eine Integrationspauschale gezahlt wird.

Kostenstelle K313000E17, Konto 5292

### 1. FUNK (85.000 €)

Seit 12 Jahren betreibt die Stadtverwaltung mit der Universität Koblenz-Landau das FUNK-Projekt (Fachsprachlicher Förderunterricht an der Universität Koblenz-Landau).

### 2. FUNK-Azubi (52.500€)

Der Stadtvorstand hat mit Beschluss vom 28.04.21 die Fortführung von FUNK-Azubi durch städtische Finanzierung beschlossen, nachdem eine Landesförderung entfallen ist.

Am 27.06.22 hat der Stadtvorstand die Zusammenfassung von FUNK und FUNK-Azubi und eine Weiterfinanzierung des Projektes in den Jahren 2023 - 2027 mit 140.000€/Jahr beschlossen.

3. Ergänzende Finanzierung Qualifizierte Hausaufgabenhilfe/ vhs (ca. 25.000 €) Für Kinder in der Grundschule, insbesondere für die mit Migrationshintergrund, gibt es qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit spielerischem Kommunikationstraining. Das Land gewährt pro Gruppe und Jahr einen pauschalierten Landeszuschuss von 1.800,00 €. In Koblenz wird diese Möglichkeit seit 2008 umgesetzt. Die Durchführung erfolgt durch die Koblenzer vhs. Da der Landeszuschuss die Kosten nicht deckt, wird der Fehlbetrag von 600 €/Gruppe bereits seit Beginn der Durchführung aus dem Produkt 1118 gezahlt.

4. Sprachförderung an Schulen/ vhs (ca. 65.000 €) Fördermaßnahmen des Landes für Sprachförderung in Schulen werden von den Schulleitungen als unzureichend bewertet. Schneller und guter Spracherwerb ist die Voraussetzung, um dem Unterrichtsinhalt folgen zu können und gute Schulabschlüsse zu erreichen.

In Kooperation mit der vhs Koblenz wurde 2009 ein Konzept zur Sprachförderung an Schulen entwickelt, welches sich bewährt hat. Schülergruppen (5-10 Schüler/Gruppe) erhalten zweimal wöchentlich eine zweistündige kostenlose Sprachförderung durch Dozierende der vhs Koblenz. Die Kosten werden dem Sachgebiet Integration in Rechnung gestellt.

5. Sprachkurse Berufsschulen/ Organisation Förderverein (ca. 5.000 €) Sprachförderunterricht wird auch an den Berufsschulen JWS und BBS gegeben. Dort werden viele Geflüchtete unterrichtet, die noch keine Ausbildungsreife haben und nicht an „FUNK-Azubi“ teilnehmen können. Die deutsche Sprachkompetenz ist teilweise so gering, dass dem Unterricht ohne Sprachförderung nicht gefolgt werden kann.

#### 6. GeKos (32.634 €)

In dem Projekt, das bis 2020 landesfinanziert bei der Universität Koblenz-Landau durchgeführt wurde, übernehmen Studierende „Patenschaften“ zu Flüchtlingskindern. Die Kinder erweitern so ihre Kenntnis über die Region und Kultur sowie ihre sprachlichen Fähigkeiten in Alltags-situationen. Die Studierenden machen wertvolle Erfahrungen in der professionellen pädagogischen Arbeit mit zugewanderten Menschen. Dabei werden sie von Seiten des Projekts intensiv durch Einführungsworkshops, Coaching und Supervision sowie Unterstützung im Einzelfall begleitet.

Nach Wegfall der Landesförderung drohte die Beendigung des Projektes. Von politischer Seite wurde die Fortführung mit städtischer Finanzierung gewünscht. Die kath. Familienbildungs-stätte wurde als neuer Organisator gewonnen. Der Stadtvorstand hat am 25.11.20 beschlossen, diese Maßnahme zu unterstützen.

7. Zweckgebunder Betrag von 25.000 € für die Durchführung von förderfähigen Kursen an der vhs Koblenz  
Im Jahr 2017 hat die vhs zur Erlangung eines Landeszuschusses von 40.000 € nicht genug förderfähige Unterrichtsstunden erbracht. Der Stadtvorstand verständigte sich darauf, dass aus den beim Ordnungsamt etatisierten Integrationsmitteln im Produkt 1118 Migration und Integration ein Betrag von 52.000 € für vhs-Kurse zweckgebunden geblockt werden sollte, um die Kennzahl von 20.001 förderfähigen Unterrichtseinheiten wieder überschreiten zu können.

Mit diesen Mitteln konnten in den folgenden Jahren verschiedene integrationsfördernde Kurs-angebote gemacht werden, die andernfalls nicht hätten stattfinden können. Die zur Verfügung stehenden 52.000 € wurden niemals vollumfänglich abgerufen, sodass in Absprache mit der vhs Leitung der zweckgebundene Betrag auf 25.000 € reduziert wurde.

#### 8. FAiR-Projekt (5.000 €)

Seit dem Jahr 2015 ist die Stadt Koblenz Kooperationspartner in dem ESF-geförderten Projekt FAiR (Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region) des Caritasverbandes Koblenz e.V.. Ein jährlicher Kofinanzierungsbeitrag von 5.000 € ist vereinbart.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0680/2022</b>		Datum: 31.10.2022	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Erhöhung des Eigenanteils der Mittagsverpflegung im Schuljahr 2023/24</b>			
Gremienweg:			
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Monatspauschale für die Mittagsverpflegung für Ganztagschüler:innen ab dem Schuljahr 2023/2024 von 43,00 € um 7,00 € auf 50,00 € (+16 %) anzuheben.

Der Jahresbeitrag erhöht sich dementsprechend von 473,00 € um 77,00 € auf 550,00 € (+16%).

### Begründung:

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die eine Ganztagschule besuchen, können an den Verpflegungskosten sozial angemessen beteiligt werden, siehe § 85 des Schulgesetzes.

Schüler:innen, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beziehen, also Leistungsbezieher:innen von Wohngeld, Leistungen aus dem SGB II oder SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz müssen selbst keine Kosten tragen.

Die Preise für die Mittagsverpflegung sind seit 2017 aus verschiedenen Gründen gestiegen. Neben den Neuausschreibungen wurden auch Kostenanpassungen vorgenommen. Gründe hierfür waren die Corona-Krise und der gestiegene hygienische Mehraufwand und zuletzt die Energiekrise mit höheren Energiekosten und zusätzlicher Steigerung des Mindestlohnes. Weiter macht sich der Personalmangel im Catering/Gastronomiegewerbe bemerkbar.

### Die damalige Berechnung (12.2017 Beschlussvorlage BV/0771/2017):

Kosten pro Essen:	4,29 €	
Beteiligung der Stadt Koblenz in Höhe von 25 %	-1,07 €	
Elternbeitrag pro Essen	3,22 €	
x 147 Essenstage pro Schuljahr	473,34 €	
/ 11 Monate im Schuljahr (gerundet)	43,00 €	= Monatsbeitrag der Eltern

Die Berechnung erfolgte unter Annahme von 147 Essenstagen pro Schuljahr. Durchschnittlich hat ein Schuljahr 197 Schultage. Da die Mittagsverpflegung nur von Montag-Donnerstag stattfindet, sind dies 157 Essenstage pro Schuljahr. Gemäß statistischem Bundesamt werden 10 Essensfehlstage angenommen.

Die Mittagsverpflegung wird für 11 Kalendermonate abgerechnet (September bis Juli, der August entfällt). Daher ergab sich eine Pauschale in Höhe von 43,00 € monatlich.

### Nachfolgend die Kalkulation der neuen Monatspauschale, die ab dem Schuljahr 2023/2024

#### gelten soll:

Kosten pro Essen:	5,05 €
-------------------	--------

Beteiligung der Stadt Koblenz in Höhe von 25 %	-1,26 €
Elternbeitrag pro Essen	3,79 €
x 147 Essenstage pro Schuljahr	556,66 €
/ 11 Monate im Schuljahr (gerundet)	50,00 €

In diese Berechnung ist ein städtischer Zuschuss zu den Essenskosten in Höhe von 25 % einbezogen, welcher der Forderung der sozial angemessenen Beteiligung der Eltern an den Verpflegungskosten in § 85 Schulgesetz Rechnung trägt. Nach der amtlichen Begründung zu § 85 Schulgesetz darf die Kostenbeteiligung nicht so ausfallen, dass Eltern letztlich aus finanziellen Gründen abgehalten werden, ihr Kind anzumelden.

**Anlage/n:**

**Historie:**

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: <b>UV/0352/2022</b>		Datum: 12.10.2022			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Sichere Schulwege</b>					
Gremienweg:					
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

### Unterrichtung:

Die Rückläufe des Pre-Tests wurden von der **Fachdienststelle "Kommunalstatistik und Stadtforschung"** gesammelt und für die Steuerungsgruppe aufgearbeitet. Der Fragebogen ist der Anlage beigefügt.

Der Fragebogen befindet sich derzeit in der finalen Übersetzung durch das Netzwerk der Laiendolmetscher. Der Fragebogen wird in folgende Sprachen übersetzt:

- Arabisch
- Bulgarisch
- Albanisch
- Russisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- Englisch

Danach wird der Fragebogen den Schulleitungen in gedruckter Form zur Weitergabe an die Eltern zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnisse des Fragebogens werden ausgewertet und als Grundlage für das weitere Vorgehen der Steuerungsgruppe zu Verfügung gestellt. Zum einen können spezifische Gefahrenstellen abgeleitet werden. Zum anderen können generelle Handlungsbedarfe artikuliert werden. Die Daten bilden eine nachhaltige Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen. Ziel ist es, auf Grundlage der erhobenen Daten, die Umsetzung des Projekts bedarfsgerecht durchzuführen. Zu weiteren Sitzung werden zusätzlich Vertreter und Vertreterinnen der Polizei sowie der Unfallkasse RLP beteiligt.

**Anlage/n:** Fragebogen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**



Bitte beantworten Sie die Fragen A1/A1.1 und A2/A2.1

**A1. Wie kommt Ihr Kind hauptsächlich in die Grundschule?**

(Bitte nur ein Feld ankreuzen)

- zu Fuß
- mit dem Tretroller
- mit dem Fahrrad
- mit dem Auto
- mit dem Bus

**A2. Wie kommt Ihr Kind in Ausnahmen in die Grundschule?**

(Hier können mehrere Felder angekreuzt werden)

- zu Fuß
- mit dem Tretroller
- mit dem Fahrrad
- mit dem Auto
- mit dem Bus

**A1.1 Wird Ihr Kind auf dem Weg begleitet?**

(Hier können mehrere Felder angekreuzt werden)

- ja, von den eigenen Eltern
- ja, von anderen Erwachsenen
- ja, von anderen Schulkindern
- nein

**A2.1 Wird Ihr Kind auf dem Weg begleitet?**

(Hier können mehrere Felder angekreuzt werden)

- ja, von den eigenen Eltern
- ja, von anderen Erwachsenen
- ja, von anderen Schulkindern
- nein

Beantworten Sie die Frage A3. nur, wenn Sie bei A1. und/oder A2. „mit dem Auto“ oder „mit dem Bus“ angekreuzt haben.

**A3. Warum kommt Ihr Kind mit dem Auto oder dem Bus in die Grundschule?**

(Hier können mehrere Felder angekreuzt werden)

- der Schulweg ist ansonsten zu lang
- in Ausnahmen bei schlechtem Wetter
- mein Kind hat Angst bzw. ihm/ihr ist es unangenehm alleine zu gehen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_
- der Schulweg ist zu gefährlich
- die Schule liegt auf dem Weg zur Arbeit
- ich habe Sorge mein Kind alleine gehen zu lassen

**A4. Welche der folgenden Punkte treten auf dem Weg zur Schule auf?**

Bitte bewerten Sie auf einer Skala von „häufig“ bis „nie“

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
fehlende Gehwege/Bürgersteige	<input type="radio"/>				
fehlende Fahrradwege	<input type="radio"/>				
fehlende Fußgängerüberwege	<input type="radio"/>				
blockierte Gehwege durch geparkte Autos	<input type="radio"/>				
blockierte Fahrradwege durch geparkte Autos	<input type="radio"/>				
schlechte Qualität der Gehwege	<input type="radio"/>				
schlechte Qualität der Fahrradwege	<input type="radio"/>				
Konflikte mit Fußgänger:innen	<input type="radio"/>				
Konflikte mit Rad oder E-Scooter Fahrenden	<input type="radio"/>				

**Noch A4. Welche der folgenden Punkte treten auf dem Weg zur Schule auf?**

Bitte bewerten Sie auf einer Skala von „häufig“ bis „nie“

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
gefährliche Einmündungen und Ausfahrten	<input type="radio"/>				
gefährliche Situationen mit Pkw, Bussen oder Lkw	<input type="radio"/>				
schlechte Beleuchtung des Weges	<input type="radio"/>				
hohes Verkehrsaufkommen direkt vor der Schule	<input type="radio"/>				

**A5. Wo befinden sich Gefahrenstellen auf dem Schulweg Ihres Kindes?**

Bitte geben Sie uns eine möglichst genaue Beschreibung der Gefahrenstelle(n).

- a) Gefährliche Straßenkreuzung: Namen der beiden sich kreuzenden Straßen
- b) Übrige Gefahrenstellen: Name der Straße, Hausnummer in der Nähe und Beschreibung der Gefahrenstelle

1.	_____
	_____
2.	_____
	_____
3.	_____
	_____
4.	_____
	_____
5.	_____
	_____
6.	_____
	_____

**D1. Hier können Sie bis zu vier Ihrer eigenen Kinder eintragen.**

**Die Kinder müssen dieselbe Grundschule besuchen.**

**Der Fragebogen wird dann mehrfach gezählt.**

**So müssen Sie nicht für jedes Kind einen neuen Fragebogen ausfüllen.**

**Bitte geben Sie für jedes Kind die Klasse an, die es besucht (z.B. 1b).**

➤ Kind 1, besucht Klasse: \_\_\_\_\_

➤ Kind 3, besucht Klasse: \_\_\_\_\_

➤ Kind 2, besucht Klasse: \_\_\_\_\_

➤ Kind 4, besucht Klasse: \_\_\_\_\_



# Antrag

Vorlage: <b>AT/0029/2022</b>		Datum: 10.03.2022	
Verfasser: 08-Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI		Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI. für kostenlose Menstruationsartikel</b>			
Gremienweg:			
24.03.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

- Die Stadt Koblenz ermöglicht den Zugang zu kostenlosen Menstruationsartikeln, in einer ersten Phase in öffentlichen Gebäuden und weiterführenden Schulen.
- Dafür werden zunächst Tampon-/Binden-Spender in öffentlichen Gebäuden und Toiletten sowie an weiterführenden Schulen der Stadt angebracht.
- Zusätzlich werden Hinweise auf nachhaltigere und kostengünstigere Menstruationsartikel in Form von Aufklebern an die Spender angebracht.
- Dafür stellt die Stadt, nach Evaluierung der anfallenden Kosten, ein entsprechendes Budget im Haushalt 2023 bereit.
- Es wird eine Testphase von 2 Jahren geben, um das Angebot auswerten zu können. (Pilotprojekt)

## Begründung:

Laut einer britischen Studie fallen jährlich Kosten von ca. 550,00 € für Menstruationsartikel für Menschen mit regelmäßiger Menstruation an. Hochgerechnet ergibt sich so eine Summe von durchschnittlich 20.500,00 € im Leben.<sup>1</sup>

Menstruierende Menschen ohne Wohnung, Hartz-4 Empfänger\*innen, Studierende, Auszubildende und Schüler\*innen können diese Kosten oft nicht selbst aufbringen oder sie bedeuten eine große Einschränkung an der Teilnahme des öffentlichen sozialen Lebens. Beispielsweise stehen Hartz-4 Empfänger\*innen im Monat 17,14 € für „Gesundheitspflege“ zur Verfügung. Dies beinhaltet aber sämtliche Hygieneprodukte wie Zahnpasta oder Shampoo sowie Arztbesuche und so weiter. Hier zeigt sich eine deutliche Benachteiligung von menstruierenden Menschen, die Grundsicherungsleistungen beziehen. Die Kosten für FFP2-Masken werden übrigens nicht übernommen, sodass deren Beschaffung in Zeiten von Corona und notwendiger Hygieneschutzmaßnahmen eine weitere finanzielle Belastung für Hartz-4 Empfänger\*innen bedeutet.<sup>2</sup>

Auszubildende, insbesondere in Berufen mit so niedrigem Stellenwert, dass die Ausbildung auch noch selbst finanziert werden muss, stehen häufig vor einem großen finanziellen Dilemma. Junge Menschen haben zudem oft eine unregelmäßige Periode und dies erschwert ihre Situation zusätzlich.

Zu den Kosten von Menstruationsartikeln kommen unter anderem Kosten für Schmerzmittel hinzu, da die Menstruation für einen großen Teil der Menstruierenden eine unangenehme und sogar schmerzhaft Erfahrung ist.

<sup>1</sup> <https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/tampons-binden-schmerzmittel-waskostet-die-menstruation-a-1220188.html>

<sup>2</sup> <https://www.hartziv.org/regelbedarf.html>

Nicht unerwähnt sei außerdem der allgemeine finanzielle Nachteil, der sich aus dem Gender Pay Gap auch in Deutschland ergibt, sodass Frauen durchschnittlich rund 18% weniger verdienen als Männer.<sup>3</sup>

Über den finanziellen Mehraufwand für menstruierende Menschen wird kaum öffentlich diskutiert, weil das Thema Menstruation weiterhin ein gesellschaftliches Tabu ist, welches mit beschämenden Vorurteilen und blöden Sprüchen abgetan wird oder schlicht auf Desinteresse jenes Bevölkerungsteils trifft, der von Menstruation nicht betroffen ist. Menstruation ist nicht freiwillig, sondern eine natürliche Last für menstruierende Menschen, deren biologische Notwendigkeit außer Frage steht und einige Menschen haben eben das Glück, davon zufällig befreit zu sein.

Schottland hat 2020 das Gesetz verabschiedet, Menstruationsartikel landesweit kostenlos in öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.<sup>4</sup>

Dem Beispiel anderer Städte in Deutschland folgend (z.B. Bielefeld<sup>5</sup>, Datteln<sup>6</sup>, Hamm<sup>7</sup>, Pfaffenhofen<sup>8</sup>), sollte sich auch die Stadt Koblenz sozial verantwortungsvoll zeigen, menstruierenden Menschen zur Seite stehen und diesen kostenlos Menstruationshygieneartikel bereitstellen. Diese gehören wie Toilettenpapier zum öffentlichen Hygieneangebot.

Die Kosten für die Anschaffung von Tampon-/Binden-Spendern liegen bei ca. 150,00 €/Stück, für Tampons 0,06 €/Stück, und Binden für 0,09 €/Stück. Der Spender von Periodically kann mit 200 Tampons und 40 Binden bestückt werden, das ergibt einen Füllwert von 19,60 €.<sup>9</sup> Eine Testphase wird helfen, den Bedarf genauer zu bestimmen und präziser planen zu können.

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine**

---

<sup>3</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/03/PD21\\_106\\_621.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/03/PD21_106_621.html)

<sup>4</sup> <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-11/frauengesundheit-schottlandmenstruationsartikel-kostenlos>

<sup>5</sup> <https://www.radiobielefeld.de/nachrichten/lokalnachrichten/detailansicht/tampons-undbinden-kostenlos-gegen-periodenarmut-in-bielefeld.html>

<sup>6</sup> <https://www.datteln-morgenpost.de/datteln/jusos-fordern-kostenlose-tampons-und-bindenauf-oeffentlichen-toiletten-w1639274-7000012179/>

<sup>7</sup> <https://www.hamm.de/aktuelles/kostenlose-periodenartikel-an-46-standorten>

<sup>8</sup> <https://jugendparlament-paf.de/antrag-auf-menstruationsartikel/>

<sup>9</sup> <https://periodically.de/collections/all>



# Antrag

Vorlage: <b>AT/0035/2022</b>		Datum: 29.03.2022	
Verfasser:	03-Ratsfraktion SPD	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der Ratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung des Unterbreitweges</b>			
Gremienweg:			
05.05.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Verbindungssachse für Fußgänger und Fahrradfahrer zwischen Beatusstraße und Gülser Brücke auszuleuchten ist.

**Begründung:**

Der Unterbreitweg in Moselweiß ist insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten (morgens zwischen 06:00 und 08:30 Uhr, nachmittags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr) ein wichtiger und stark frequentierter Verbindungsweg zwischen Beatusstraße und Gülser Brücke zur anderen Moselseite nach Güls.

Da seit geraumer Zeit die automatische Beschilderung am Bahnhofsweg aktiviert wurde, nutzt auch PKW und LKW-Verkehr (Andienung), zusätzlich zum Anliegerverkehr, diesen Weg zunehmend zur Umfahrung der verbotenen Einfahrt. Weiterhin sei erwähnt, dass ein Teil des Unterbreitweges, ab der Einmündung In der Hohl, als Spielstraße ausgewiesen ist. Dieser Teil ist bereits beleuchtet, sodass diese Ausstattung technisch lediglich bis zur Gülser Brücke weitergeführt werden muss.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**





# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0239/2022		Datum: 02.08.2022	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/So	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung des Unterbreitweges</b>			
Gremienweg:			
20.09.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität und der Schulträgerausschuss nehmen die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Unterrichtung:**

Die Beleuchtungssituation im Zuges des Unterbreitweges wurde in den vergangenen Jahren mehrfach im Rahmen von Anfragen geprüft.

Eine Ausleuchtung dieser Rad- und Fußgängerverbindung wäre zwar wünschenswert, allerdings besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Beleuchtung grundsätzlich nur für Fußgängerüberwege.

Weiterhin ist die Ausrüstung des Unterbreitweges mit einer Beleuchtungsanlage aus naturschutzfachlicher Sicht aufgrund der hohen ökologischen Wertigkeit des Moselweißer Hanges kritisch zu sehen. So ist in der „Planung vernetzter Biotope (VBS)“ an den Unterbreitweg angrenzend der Erhalt des Biotopes dargestellt. Der Bereich liegt im Landschaftsschutzgebiet "Moselgebiet von Schweich bis Koblenz". Insgesamt sollte der Unterbreitweg nicht beleuchtet werden, da es Alternativstrecken gibt.

Eine solche beleuchtete Alternativroute zum Unterbreitweg besteht bereits heute auf der nördlichen Seite der Bahnstrecke im Margaretenweg und in der Straße Nahlkammer. Weiterhin wird der Weg in der Regel nicht von Grundschulkindern genutzt.

Da der Weg zukünftig stärker mit Fahrrädern frequentiert wird, wäre selbst eine adaptive Beleuchtung mehr oder weniger im Dauerbetrieb. Dies würde wiederum den naturschutzfachlichen Belangen nicht entsprechen.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass eine Errichtung zusätzlicher Beleuchtungsanlagen auch einen höheren Stromverbrauch nach sich zieht, der generell und insbesondere wegen der aktuell angespannten energiepolitischen Lage vermieden werden sollte.

Das Thema Lichtverschmutzung wird seit dem 01.03.2022 mit einer Gesetzesnovelle des Bundesnaturschutzgesetzes neu geregelt. Hier wurde mit §41a ein neuer Paragraph eingeführt:

„§41 a Schutz von Tieren und Pflanzen vor nachteiligen Auswirkungen von Beleuchtungen“

Hier wird u.a. folgendes gefordert (Auszug):

„Neu zu errichtende Beleuchtungen an Straßen und Wegen, .... so zu betreiben, dass Tiere und Pflanzen .... vor nachteiligen Auswirkungen durch Lichtimmissionen geschützt sind, die nach Maßgabe einer Rechtsverordnung nach §54 .... zu vermeiden sind. .... Bestehende Beleuchtungen an öffentlichen Straßen und Wegen sind nach Maßgabe einer Rechtsverordnung nach §54 Absatz 4d Nummer 3 um- oder nachzurüsten. ...“

Diese Rechtsverordnung (§54) ist vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) noch nicht veröffentlicht worden. Darin sollen weitere Details (Grenzwerte: Lichtfarbe, ..., Art und Weise der Nachrüstpflicht, ...) geregelt werden.

Sobald diese Verordnung vorliegt, werden die Vorgaben bewertet.

Das wieder in Betrieb gesetzte Wechselverkehrszeichen an der Einmündung In der Hohl / Bahnhofsweg sperrt die Zufahrt in die Ortslage Moselweiß vormittags in der Zeit von 07:00h bis 09:00h. Außerhalb dieser Zeit ist der Anliegerverkehr frei. Die Verwaltung konnte im Rahmen von Ortsbegehungen keine Umfahrungen der gesperrten Einfahrt feststellen.

Aus den o.a. Gründen empfiehlt daher die Verwaltung, keine Straßenbeleuchtung im Zuge des Unterbreitweges einzurichten und den Antrag als erledigt einzustufen.

#### **Historie:**

- AT/0035/2022, Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung des Unterbreitweges für die Sitzung des Stadtrates am 05.05.2022
- ST/0054/2022, Stellungnahme der Verwaltung mit Verweis des Antrages zur weiteren Behandlung in den ASM
- In der Sitzung des Stadtrates am 05.05.2022 wurde der Antrag zur Vorberatung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität, sowie in den Schulträgerausschuss verwiesen.

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Durch den Verzicht auf eine Beleuchtungsanlage wird ein zusätzlicher Stromverbrauch vermieden und außerdem das dort angrenzende Biotop sowie Tiere (besonders Insekten) und Pflanzen geschützt.



# Antrag

Vorlage: <b>AT/0126/2022</b>		Datum: 04.11.2022	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Antrag 0106/2022 - Temperatur-Datenlogger-Messungen an Schulen und Kitas</b>			
Gremienweg:			
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

### Beschlussentwurf:

Wir beantragen, dass im kommenden Schulträgerausschuss, 16.11.2022, ausführlich über die Ergebnisse der internen Verwaltungsrunde (zu diesem Antrag) berichtet wird.

Angesichts der aktuellen Situation, in der das Energiesparen auch in städtischen Gebäuden Priorität haben muss, beantragen wir, dass die Verwaltung geeignete Schulen für die Messungen konkret benennt.

### Begründung:

Die kühlere Jahreszeit steht vor der Tür und alle Ideen und Vorschläge zur Einsparung und Optimierung von Heizungsanlagen in unseren Einrichtungen sind zu begrüßen und willkommen zu heißen. Es gibt interessierte und engagierte Bürger\*innen, die sich mit ihrer Expertise einbringen möchten und diese Chance sollte die Stadt Koblenz nutzen.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz: